

2018

Dienstag 2. Januar
Mühdorfer Anzeiger

Mühdorf & Region

Königswürden für Wageneder und Mitterer Neue Zielanlage für Feuerschützen sportlich eingeweiht

Bei der Siegerehrung von rechts: LG-Vizekönigin Anni Wageneder, LG König Wolfgang Wageneder, LP-König Herbert Mitterer, Drittplatzierter Rudi Pichlmaier und LP-Vizekönig Sepp Fußeder



Geschossen wird nach wie vor mit Diabolos aus Blei und nicht mit Laserstrahlen. Auswertung- und Zielanzeige erfolgen elektronisch. Mit dem Königsschießen weihten die Feuerschützen das neue elektronische Zielzeigesystem ein. An drei Freitagen hatten Schützinnen und Schützen Gelegenheit den besten Teiler aus einer Zehnerserie mit Luftgewehr oder –pistole für die Königswürde zu ermitteln.

Spannend gestaltete sich die Proklamation zur Königswürde beim Luftgewehr. 1. Schützenmeister Herbert Mitterer, siegesgewohnt mit Ring und Teiler, musste sich mit dem dritten Platz begnügen, Schatzmeisterin Anni Wageneder hatte sich den Vizekönigtitel erkämpft. Neuer König ist Wolfgang Wageneder, der Kommandant der Schützenkompanie.

Dramatischer lief es in der Disziplin Luftpistole ab, resigniert ob des Ergebnisses wollte Schützenmeister Herbert Mitterer den Stand schon verlassen, da bekam er eine zweite Chance. Noch nicht so vertraut mit der neuen Technik, hatte er das Umstellen von Probe auf Wertung versäumt. Im gewährten zweiten Anlauf verdrängte es den Zweiten Schützenmeister Sepp Fußeder auf den Platz des Vizekönigs und sicherte sich zum wiederholten Mal die Königswürde. Rudi Pichlmaier, langjähriger Schützenmeister, freute sich über den dritten Platz.

Samstag 20. und Sonntag 21. Januar

Gaujugendchießen in Kraiburg

Es nahmen 26 Vereine teil.

LG Teilnehmer 148 n.a.: 21

LP Teilnehmer 18 n.a. 2

Luftgewehr

Altersklasse	Teilnehmer FSG	Teilnehmer	n.a.
1.10.20 Schüler männlich:	10. Fink Sebastian 54/71=125 Ringe	29	8
1.10.31 Jugend weiblich	Hofmann Elke und Agnes n.a.	18	4
1.10.43 Junioren B weiblich	5. Mikljic Julia 85/87/87/87:346 Ringe; 18. Gelhaar Annkatrin 70/76/73/75=294 Ringe.	20	1

Mannschaften Schüler: 10; Mannschaften Jugend: 7; Mannschaften Junioren: 7

Schützenkönig

Platz	Name	Verein	Teiler
1	Kohlbeck Michael	„Bayertreu Niedertaufkirchen	5,8-Teiler
82	Mikljic Julia	FSG Mühdorf	109,8-Teiler

Donnerstag 1. März
Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

Sportler- und Ehrenamtliche Ehrung der Stadt Mühldorf



Bürgermeisterin Marianne Zollner (Bildmitte) konnte im Stadtsaal neun Ehrenamtliche und 83 Sportlerinnen und Sportler für ihre Verdienste um die Stadt Mühldorf besonders auszeichnen.

Sie würdigte besonders das langjährige, ehrenamtliche Engagement der Männer und Frauen in den Mühldorfer Vereinen. Ausgezeichnet wurden Richard Christian (Postsportverein), Alfred Haslbeck (Schützenverein Edelweiß Eichfeld), Ingrid Liebhart (Turmbräu-Standschützen), Hildegard Kraus (Feuerschützen), Johann Dresl (Freiwillige Feuerwehr Altmühldorf), Josef Kellner (KSK Altmühldorf) und Magdalena Eckmanns (Kulturschuppn). Aus gesundheitlichen Gründen konnten Erika Pilsak (Symphonieorchester Mühldorf) und Anton Rampl (Kaninchenzuchtverein B76) die Ehrung nicht persönlich annehmen.

83 Sportler ausgezeichnet

Neun Ehrenamtliche aus den Vereinen und 83 Sportlerinnen und Sportler aus der Stadt Mühldorf konnte Bürgermeisterin Marianne Zoller bei der Sportler- und Ehrenamtlichen-Ehrung im Mühldorfer Stadtsaal auszeichnen.

So viele Sportler wie noch nie wurden in diesem Jahr bei der Sportlerehrung der Stadt Mühldorf im Stadtsaal ausgezeichnet. Gleichzeitig würdigte Bürgermeisterin Marianne Zollner das langjährige ehrenamtliche Engagement von neun Mühldorfern in ihren Vereinen.

„Heute möchte ich allen Ehrenamtlichen und unseren Sportlern danke sagen für ihre Leistungen und ihr Engagement. Sie tragen mit ihren Leistungen dazu bei, den Namen der Stadt Mühldorf hinaus zu tragen“, stellte die Bürgermeisterin heraus.



Siegreiche Mühldorfer Schützen

v. l.: Gerhard Huber, Ludwig Hallhuber, Thomas Berger und Sepp Fußeder

Für Zollner gehört der Sport wie die Kindergärten und Schulen mit zur Daseins-Vorsorge einer Kommune. „Die Stadt Mühldorf unternimmt im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit viel, um den Sport zu unterstützen“, sagte Zollner. Sie nannte die Maßnahmen im Bereich der Fußballplätze, die neue Tennishalle und die neue Förderung der Sportjugend in der Kreisstadt.

„Für mich ist das heute einer meiner wichtigsten und schönsten Termine. Mein besonderer Dank gilt an jenen, die sich ehrenamtlich in den Vereinen der Stadt engagieren, sich um die Jugend kümmern und einen äußerst wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl in unserer Stadt leisten. Wir haben eine Vielzahl von Vereinen, die sich große Verdienste erworben haben“, erklärte die Bürgermeisterin.

83 Mühldorfer Sportlerinnen und Sportler waren im letzten Jahr wieder bei den oberbayerischen, bayerischen, deutschen, europäischen und Weltmeisterschaften erfolgreich.

Freitag 9. März

Generalversammlung

Es waren 63 Mitglieder anwesend.

Wahl

Ehrentamt	alt	neu	ja	nein	Enthalt.
1.Schützenmeister	Mitterer Herbert	Mitterer Herbert	58	3	2
1.Sportleiter	Kraus Hans	Kraus Hans	61	1	1
1.Jugendleiter	Polz Raimund	Polz Raimund	61	1	1
1.Schatzmeister	Wageneder Anni	Ernst Rainer	61	1	1
2.Schatzmeister	Ernst Rainer	Wageneder Anni	62	0	1
Schriftführer	Bauer Dagmar	Parnet Sven	61	1	1
Schützenkommandant	Wageneder Wolfgang	Wageneder Wolfgang	62	1	0
Waffenwart	Hallhuber Ludwig	Hallhuber Ludwig	62	0	1
AbtLtr. Vorderlader	Schulz Roland	Schulz Roland	62	1	0
Ausschußmitglied	Berger Thomas	Berger Thomas	62	0	1
Ausschußmitglied	Gröbner Manfred	Gröbner Manfred	61	1	1
Ausschußmitglied	Hucul Marc	Hucul Marc	62	1	0

Die Siegerehrung wurde unter dem Punkt 7 der Tagesordnung durchgeführt.

Vereinsmeisterschaft 2018 scharfe Waffen

1.41 KK-Gewehr Auflage

1	Pichlmaier Rudi	Aufl. Seniorenklasse II m	89	89	89		267	300
1	Kraus Hildegard	Aufl. Seniorenklasse II w	93	93	90		276	300
1	Kraus Hans	Aufl. Seniorenklasse III m	93	86	99		278	300
2	Wageneder Wolfgang		87	93	94		274	300
3	Kammerbauer Siegf.		90	83	83		256	300

1.80 KK-Gewehr liegend

1	Pichlmaier Anita	Damen III	91	95	90		276	300
1	Scharfschwerdt Heinz	Herren IV	97	87	89		273	300
2	Breu Johann		83	90	89		262	300

2.20 Freie Pistole

Platz	Name	Altersklasse	S 1	S 2	S 3	S 4	Ringe	max
1	Pichlmaier Rudi	Auflage Seniorenklasse II m	76	71	76		223	300

2.40 KK-Sportpistole

1	Huber Thomas	Herren I	128	118			246	300
1	Bene Ferenc	Herren II	122	126			248	300
1	Huhnholz Theo	Herren III	132	141			273	300
2	Melzer Peter		113	119			232	300
1	Scharfschwerdt Heinz	Herren IV	108	97			205	300

2.41 KK-Sportpistole Auflage

1	Huhnholz Theo	Aufl. Seniorenklasse I m	87	93	93		273	300
1	Pichlmaier Rudi	Aufl. Seniorenklasse II m	85	87	81		253	300
1	Wageneder Wolfgang	Aufl. Seniorenklasse III m	93	86	94		273	300
2	Kammerbauer Sigi		85	91	95		271	300
1	Fußeder Sepp	Aufl. Seniorenklasse IV m	141	143			284	300

2.53 Großkaliberpistole 9mm Luger

1	Ernst Rainer	Herren I	86	83	84	80	333	400
2	Pfaffinger Stephan		75	77	84	73	309	400
3	Schröder Christoph		64	53	65	69	251	400
1	Berger Thomas	Herren II	95	96	100	99	390	400
2	Multusch Oliver		87	84	80	73	324	400
1	Huber Gerhard	Herren III	92	89	91	97	369	400
2	Rückerl Bernd		96	86	95	92	369	400
3	Huhnholz Theo		86	77	97	83	343	400
1	Heizinger Franz	Herren IV	77	82	93	96	348	400
2	Schulz Roland		81	81	84	78	324	400
3	Fußeder Sepp		86	84	81	66	317	400

2.55 Großkaliberrevolver .357 Magnum

1	Rappensperger Chr.	Herren I	92	91	88	98	369	400
2	Ernst Rainer		79	90	84	89	342	400
3	Hübner David						306	400
1	Huber Gerhard	Herren III	88	79	93	96	356	400
2	Diebl Dr. Werner		71	65	82	85	303	400
1	Fußeder Sepp	Herren IV	85	85	94	83	347	400
2	Heizinger Franz		81	86	88	84	339	400
3	Scharfschwerdt Heinz		79	77	85	85	326	400

2.58 Großkaliberrevolver .44 Magnum

1	Berger Thomas	Herren II	93	95	97	96	381	400
1	Huber Gerhard	Herren III	89	93	94	91	367	400
1	Heizinger Franz	Herren IV	91	89	96	92	368	400
2	Scharfschwerdt Heinz		72	61	67	74	274	400

2.59 Großkaliberpistole .45 ACP

1	Hübner David	Herren I	83	78	89	89	339	400
2	Petrat Peter	Herren I	66	45	79	84	274	400
1	Huber Gerhard	Herren III	90	93	92	95	370	400
1	Heizinger Franz	Herren IV	79	87	92	96	354	400
2	Fußeder Sepp		82	85	82	89	338	400
1	Scharfschwerdt Heinz		60	61	77	71	269	400

2.60 Standardpistole

1	Berger Florian	Jugend	70	47	39		156	300
2	Berger Tobias	Junioren m	80	78	72		230	300

Perkussionsgewehr

1	Hofer Alex	Herren II					100	150
---	------------	-----------	--	--	--	--	-----	-----

Perkussionspistole

1	Pichlmaier Anita	Damen III					83	150
1	Hofer Alex	Herren II					100	150
1	Pichlmaier Rudi	Herren IV					118	150
2	Wageneder Wolfgang						102	150
3	Scharfschwerdt Heinz						95	150

Perkussionsrevolver

1	Mitterer Herbert	Herren IV					100	150
---	------------------	-----------	--	--	--	--	-----	-----

Single Action Army (SAA)

1	Fußeder Sepp	Herren IV					151	200
---	--------------	-----------	--	--	--	--	-----	-----

Mittwoch 14. März

Mühdorfer Anzeiger

LANDKREIS MÜHL DORF

Mühdorf & Region

FEUERSCHÜTZEN

Komplett renovierte Schießanlage

Die Elektronik ist jetzt auch bei der Feuerschützengesellschaft Mühdorf eingezogen. Mit zehn neuen Ständen sind die Schützen auf dem neuesten Stand.

Im langen Anbau hinter dem Stadtsaal vermisst man ein typisches Geräusch des Schießsports auf rein mechanischen Bahnen: Das leise Surren, wenn die Scheibe vom anderen Ende der Bahn nach vorn flitzt. Dorthin, wo der Schütze seine Treffsicherheit überprüfen kann. Heute erscheint das Schießergebnis unmittelbar nach dem Schuss auf einem kleinen Bildschirm neben dem Schützen. So einfach klingt es aber nicht, wenn Sepp Fußeder über die neue Anlage spricht. Dann geht es um einen Switch und eine Technik mit Hunderten von Messpunkten, um Software und Touchscreen und Kabel und Verteiler. Und es wird klar: Fußeder, Zweiter Vorstand des Vereins, ist nicht nur stolz auf die neue Anlage, sondern auch auf das, was er und viele Mitstreiter in 303 Arbeitsstunden geleistet haben. Vor allem auf die Installation des Systems, die wesentlich auf seinen Schultern

ruhte.



Das Schießergebnis wird sofort angezeigt: Die Vorstände der Feuerschützengesellschaft Herbert Mitterer (rechts) und Sepp Fußeder auf der neuen elektronischen Schießbahn.

Tag der offenen Tür

Wer den neuen Schießstand kennenlernen will, kann das am Tag der offenen Tür am kommenden Samstag, 17. März tun. Auch die 50-Meter-Bahn für Klein- und Großkaliberwaffen steht Interessierten offen. Die Mitglieder geben Einblick in die Aktivitäten des Vereins

Seit 2016 haben die Feuerschützen zwei Systeme getestet, sich schließlich entschieden und den Bau in die Hand genommen. Jetzt haben sie eine Anlage, die wettkampffähig ist, über 28 verschiedene Schießprogramme verfügt, erweiterbar ist und damit „sehr flexibel“, wie sich Erster Vorstand Herbert Mitterer freut. 37.000 Euro mussten die Feuerschützen für den neuen Schießstand mit zehn Bahnen

aufbringen, einen Teil leisteten sie in Arbeitsstunden, 15.000 Euro gab es von der Stadt und der Regierung von Oberbayern als Zuschüsse.

Damit endet die Bauphase, die 2014 ihren Anfang nahm. Damals hatten die Schützen ein viel größeres Vorhaben vor der Brust: Die Sanierung der Schießbahn für Groß- und Kleinkaliber im Keller. Sie erstreckt sich über 50 Meter, hier fliegt mit enormer Wucht und großem Lärm scharfe Munition aus Pistolen und Gewehren.

Deshalb musste die Bahn saniert werden: Ein Notausgang musste her, die Lüftung saniert und ein neuer Kugelfang errichtet werden. Vor allem dessen Bau stellte die Feuerschützen vor große Herausforderungen. Im alten Kugelfang – Autoreifen gefüllt mit Putzwolle – steckten zwölf Tonnen Kugeln. Dank des Baugrabens für den Notausgang konnte der Verein die Massen abtransportieren.

Heute fangen dicke Stahllamellen die Kugeln auf, die mit ungeheurer Energie einschlagen, spezielle Vorhänge verhindern, dass Metallsplinter zurück auf die Bahn fliegen. 182.000 Euro hat der Umbau gekostet, die Hälfte gaben Stadt und Regierung von Oberbayern als Zuschüsse. Stemmen konnten die 280 Mitglieder, davon etwa 40 Jugendliche, diese Umbauten nur, weil der Verein neben den Mitgliedsbeiträgen eine gute Einnahmequelle hat: Das Café Seinerzeit liegt auf dem Gelände und trägt so zu den Einnahmen des Vereins bei. Vorstand Mitterer hofft deshalb, dass die 30-jährige gute Zusammenarbeit noch ein bisschen anhält. „Der Wirt hat eigentlich die goldene Schützennadel verdient“, sagt er.

Donnerstag 15. März

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER FEUERSCHÜTZENGESELLSCHAFT MÜHL DORF

Feuerschützen mit positiver Bilanz

Eine erfreuliche Bilanz zog Schützenmeister Herbert Mitterer auf der Jahreshauptversammlung der Königlich-privilegierten Feuerschützengesellschaft Mühldorf. Der aktuelle Mitgliederstand von 280 bedeutet ein Plus von 29 Schützen gegenüber dem Vorjahr. Und auch die sportlichen Leistungen gaben Anlass zur Freude.

Besonders erfreulich sei der Mitgliederzuwachs auch bei der Jugend, wie Herbert Mitterer erklärte. Hier waren es sechs Neumitglieder, die sich dem Verein angeschlossen haben. Insgesamt bedeuten die 280 Mitglieder nun den zweiten Platz in der Statistik des Schützengaus Mühldorf. Aber auch darüber hinaus hatte Mitterer interessante Zahlen parat. So war das Schützenhaus im Berichtszeitraum März 2017 bis März 2018 233-mal für Veranstaltungen der FSG und des Schützengaus geöffnet, 2810 Personen nahmen an sportlichen, gesellschaftlichen oder der Fortbildung dienenden

Veranstaltungen teil. Das Erfreulichste am Jahresverlauf sei indes eine erneut unfallfreie Schießsaison, was dem disziplinierten Verhalten der Schützen und der reibungslos funktionierenden Schießaufsicht zu verdanken sei, die im abgelaufenen Jahr von 40 Personen wahrgenommen wurde, so der Schützenmeister, der anschließend auf die Beschaffung und Installation der neuen Trefferanzeige am Luftdruckwaffenstand näher einging.



1.GSM Erich Jungwirth (rechts) zeichnete im Namen des BSSB Thomas Berger, Theodor Schwarz, Hildegard Kraus, Franz Baumgartl und Paul Salzinger aus. Links im Bild Schützenmeister Herbert Mitterer. Die Umsetzung dieses Projektes, sowohl der baulichen als auch der systemtechnischen Belange, ist ausschließlich in Eigenleistung erfolgt. Bis 31.12.2017 beliefen sich die Aufwendungen auf insgesamt 37.000 Euro, wovon die FSG 15.500 Euro zu tragen hat. Wie sich dies auf die Kasse auswirkt, zeigte der Bericht von Schatzmeisterin Anni Wageneder, der bei Einnahmen in Höhe von 49.350 Euro Ausgaben in Höhe von 63.790 Euro auswies, so dass zum 31.12.2017 ein Kassenstand von 38.838 Euro zu Buche stand. Rücklagen, die der Verein durchaus braucht, da in naher Zukunft die Sanierung der beiden Heizungsanlagen für das Café und das Schützenhaus mit je rund 15.000 Euro ansteht, wie Wageneder erklärte.

Für den sportlichen Bereich berichtete Sportleiter Hans Kraus über eine Vielzahl von sportlichen Erfolgen, die wieder einmal in dem hervorragenden Abschneiden der „drei Musketiere“ Thomas Berger, Ludwig Hallhuber und Gerhard Huber gipfelten, die unter anderem bei der bayerischen Meisterschaft in der Mannschaftswertung bei fünf Starts dreimal Platz eins, einmal Platz zwei und einmal Platz drei erreichten. Aber auch regional wusste die FSG zu überzeugen. So wie etwa bei der Stadtmeisterschaft, an der 59 Schützen aus dem Verein teilnahmen und dabei 16-mal Platz eins, zehnmal Platz zwei und achtmal Platz drei erreichten. Daran hatte auch die Jugend mit einem zweiten Platz in der Mannschaftswertung ihren Anteil, wie Jugendleiter Raimund Polz ausführte. Weitere Aktivitäten der Jugend bezogen sich auf das Gaujugendschießen und interne Veranstaltungen, wie etwa die Vereinsmeisterschaft.

Ein besonderer Höhepunkt für die Böllerschützenabteilung unter dem Kommando von Wolfgang Wageneder war die Einladung zur Eröffnung der Salzburger Festspiele, die mit 19 **Böllerschützinnen und -schützen*** angeschossen wurden. Wenig Neuerungen gab es bei den Neuwahlen. Der Großteil der Vorstandschaft wurde in seinen Ämtern bestätigt. Beim Amt des Schatzmeisters tauschten Anni Wageneder und Rainer Ernst die Plätze, sodass Ernst nun Erster und Wageneder Zweiter Schatzmeister ist. Neuer Schriftführer wurde Sven Parnet, der die ausscheidende Dagmar Bauer ersetzt. Nach den Neuwahlen nahmen Schützenmeister Herbert Mitterer und Gauschützenmeister Erich Jungwirth, der sich beim Verein für die stete Bereitschaft zur Unterstützung des Gaus bedankte, Ehrungen für verdiente Mitglieder vor. Vereinsintern wurden dabei Christoph Rottach, Katja Hofer, Konrad Sickinger, Johann Breu und Hans Halmbacher mit silberner beziehungsweise goldener Ehrennadel ausgezeichnet.

Vom Bayerischen Sportschützenbund erhielten Thomas Berger, Paul Salzinger und Theodor Schwarz die BSSB-Verdienstnadel. Hildegard Kraus und Franz Baumgartl wurde die silberne Gams verliehen, ebenso wie an Ludwig Hallhuber, der beruflich verhindert war.

***nicht ganz richtig**

Artikel von wag (Robert Wagner)

Samstag 17. März

Einweihung des LD-Standes

Bis 09:30 Uhr war Treffpunkt der Mitglieder der Schützenkompanie im Schützenhaus.

Die Schützenkompanie war anwesend mit:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 12 Schützendamen und 21 Schützen

(Kinder: Magdalena Bayer, Christian und Florian Huber, die Lang Söhne und Lea Sickinger)

Um 09:50 Uhr nahm die Schützenkompanie im Innenraum des Luftdruckstandes im Halbkreis Aufstellung.



Bild: Sven Parnet



v. l.: Mühlendorf-TV Josef Pöllmann, Luise Gröbner, Anita Pichlmaier, Barbara Lang mit Sohn Korbinian, Veronica Sickinger mit Tochter Lea, Heidi Scharfschwerdt, Sebastian Lang, Heinz Scharfschwerdt, Christoph Rottach, Markus Breu, Peter Kamin, Michi Lippacher, Franz Baumgartl, Manfred Gröbner und Konrad Sickinger (halbiert)

Foto: Rudi Pichlmaier



v. l.: Gaukönigin Hildegard Kraus, Wolfgang Wageneder, Sepp Fußeder, Hans Kraus, Uli Fender, Alex Hofer und Raimund Polz.



v. l.: Paul Salzinger, Roland Schulz, Eugen Huber, Richard Kapfer, Rudi Pichlmaier, Theo Huhnolt und Kommandant Wolfgang Wageneder

Nach der Begrüßung und kurzer Ansprache von 1. Schützenmeister Herbert Mitterer, bat er die Schützenkompanie ins Freie, um den dreischüssigen Ehrensolut abzufeuern.

Im Anschluß wurde im LD-Stand (Schützenkompanie wieder im Halbkreis) die Einweihung der neuen Schießanlage durch die Pastoralreferentin Claudia Stadler vollzogen.

Im Anschluss kamen die Begrüßungsworte von:

- Bürgermeisterin und Schützenkommissarin Marianne Zollner
- MdL und Ehrenschiessenkommissar Günther Knoblauch
- Stadtrat und Jugendreferent Stefan Lasner
- Gauschützenmeister Erich Jungwirth

-Marlis Röhl von der Brauerei Erharting (überreichte dem 1. Schützenmeister eine gerahmte Erinnerungsurkunde)



Marianne Zollner



Günther Knoblauch



Stefan Lasner



Erich Jungwirth



Marlis Röhl

Letztes Kapitel der Standeinweihung:

Siegerehrung und Übergabe der Scheibe „ERHARTINGER RITTER“
(ausgeschossen an den Freitagen 23.02. und 02.03.)

1. Sportleiter Hans Kraus verlas die Siegerliste und die Preise für die drei „Stockerlplätze“ überreichte Marlies Röhl. (Siegerliste natürlich von hinten beginnend)

v. l.:

- Schützenkom. Wolfgang Wageneder,
- Gaukönigin Hildegard Kraus,
- Marlis Röhl Brauerei Erharting,
- Scheibengewinner Manfred Gröbner,
- MdL Günther Knoblauch,
- 1. GSM Erich Jungwirth,
- 2. Schützenmeister Sepp Fußeder
und
- 1. Schützenmeister Herbert Mitterer

Bild: Rudi Pichlmaier



Den dritten Platz holte sich Rudi Pichlmaier und erhielt als Preis eine Flasche Schnaps. Dem zweiplatzierten, Herbert Mitterer wurde eine 3-Liter Flasche Erhartinger Weißbier überreicht. **Dem Sieger**, der übergelücklichen Manfred Gröbner, wurde die schöne Schützenscheibe überreicht. Er gewann zum ersten Mal in seinen 39 Jahren Vereinszugehörigkeit eine Schützenscheibe, mit einem 60-Teiler und einem 60-Teiler Deckblattl.

Scheibe „ERHARTINGER RITTER“

Wie kam es dazu, dass die Brauerei bzw. Marlies Röhl eine Schützenscheibe stiftete?

Marlis Röhl schrieb Ende Februar 2017 Rudi Pichlmaier per E-Mail an.

Sie überarbeitete momentan die Kundendatei der Brauerei.

Bei der Kgl priv. Feuerschützengesellschaft hat sie keinen Nachweis, wie lange der Verein schon in Erharting Getränke einkauft.

Zum Thema Feuerschützen und Chronik, da denke ich an dich lieber Rudi, du kannst mir da bestimmt weiterhelfen.

Rudi antwortete ihr, dass er Unterlagen zusammenstellt, aber es darf nicht eilen. Ich bin dienstlich die letzte Februar- und Märzwoche in Meppen/Emsland auf Lehrgang.

Nach dem Lehrgang stellte er eine Dokumentation von über 40 Seiten für die Brauerei zusammen. Daraus ging hervor, dass der Verein seit 1957 in Erharting einkauft.

Marlis war über diese Zusammenstellung so begeistert und erfreut, dass sie eine Schützenscheibe stiften will und zusätzlich einen kleinen Abend mit Brotzeit und Bier.

Rudi bot ihr an, dass er die Besorgung und Entwurf übernimmt.

Rudi sprach über dieses Thema mit 1. Schützenmeister Herbert Mitterer. Der war auch begeistert. Herbert sagte: „Wäre eine tolle Sache, das Ausschießen der Scheibe, mit der Standeinweihung der neuen elektronischen Anlage am Luftdruckstand zu verbinden“. Am Freitag 27. Oktober, fuhr er zur Brauerei und legte Marlis den Entwurf mit dem „Erhartinger Ritter“ vor. Die war absolut einverstanden.

Rudi telefonierte einige Tage zuvor mit dem Schreiner Gerhard Bader in Oberjullbach, ob er zur Zeit Schützenscheiben auf Lager hat. „Scheiben habe ich eigentlich immer 3 oder 4 Stück auf Lager, sagte er“. Gleich anschließend telefonierte er mit der Scheibemalerin Elisabeth Latzelsperger in Simbach a. Inn, ob sie heuer noch eine Schützenscheibe zum Malen annimmt. Komm nur, die Scheibe ist dann für heuer der letzte Auftrag, den ich annehme.

Am Samstag 28. Oktober kaufte er die Scheibe beim Schreiner (Preis: 38 €. Rudi gab ihm 40 €). Dann fuhr er weiter zur Malerin. Nach kurzer Absprache, was alles auf die Scheibe gemalt werden soll, hatte er sich eine Brotzeit beim „Moosbräu“ verdient.

Bereits am 18. November war die Schützenscheibe fertig gemalt und abholbereit.

Preis gemäß Rechnung 42,50 €, Rudi rundete auf 45 € auf.

Die Standeinweihung verzögerte sich aus terminlichen Problemen auf Samstag den 17. März.

Am Samstag den 24. März wurde die Schützenscheibe wieder nach Simbach zur Malerin gefahren, um die Scheibengewinner aufzumalen.

Am Karsamstag den 31. März konnte Rudi sie wieder abholen. Die Scheibe war komplett fertig. Bemalt, beschriftet und lackiert. Sie wurde dann einige Tage später im Schützenhaus aufgehängt.



Die Ehrenscheibe



Scheibe mit Namen des Gewinners

Platz	Name	Ergeb.	Differenz	Platz	Name	Ergeb.	Differenz
1	Gröbner Manfred	60,0	0,0	3	Pichlmaier Rudi	60,9	0,9
2	Mitterer Herbert	59,4	0,6	4	Diesler Anton	58,6	1,4

Für alle Anwesenden gab es dann ein reichliches Weißwurstfrühstück. Die komplette Arbeit wurde von den fleißigen FSG Damen durchgeführt.

Waffen Hallhuber

(Wiggerl und Sohn Jonas)

spendete dem Verein für die neue Anlage 600 €.

Foto: Sepp Fußeder

v.l. 2. Schützenmeister Sepp Fußeder

Wiggerl und Jonas Hallhuber

1. Schützenmeister Herbert Mitterer



Ab 13 Uhr „Tag der offenen Tür“ mit Preisschießen und Führung mit Erläuterung.

Preisschießen Standeinweihung

Weil das Schießen am 17.03. stattfand, legte die Vorstandschaft einen 173-Teiler fest.

Es durfte nur mit den ausgelegten Vereinswaffen aufgelegt geschossen werden. (8 LG und 2 LP)
 Jeder Teilnehmer durfte nur eine Serie a`10 Schuß kaufen und beschießen. (Scheibenpreis 1€)
 Der Reinerlös des Preisschießens wurde für die Renovierung der Altmühldorfer Pfarrkirche St. Laurentius gespendet.

Platz	Name	Verein	Ergebnis	Differenz
1	Pichlmaier Rudi	FSG Mühldorf	172,8	0,2
2	Gilg Ferdinand	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	172,6	0,4
3	Hallhuber Ludwig	FSG Mühldorf	170,2	2,8
4	Schröder Peter	ASG Mettenheim	169,8	3,2
5	Gröbner Manfred	FSG Mühldorf	169,7	3,3



Auch der Schützenkommandant versuchte sein Glück



Auch Pastoralreferentin und der 1. GSM waren am Stand

Der Gewinner des Preisschießens, Rudi Pichlmaier, musste von Sepp Fußeder zur Teilnahme überredet werden, er wollte eigentlich den Gästen die Preise überlassen.

Trotz Handicap: Vereinswaffe mit Rechtsschaft und ohne optische Vergrößerung konnte er das Preisschießen gewinnen. Als Preis nahm er einen Einkaufsgutschein von 30 €, der von der Firma Waffen Hallhuber gestiftet wurde.

Ehrengauschützenmeister Anton Müller erzielte den 1. Null-Teiler auf unserer neuen Anlage, aber auch der erste in seiner Schützenkarriere.

Den ganzen Nachmittag wurden die Anwesenden gut versorgt. „Sowohl als auch“



Montag 19. März

Mühldorfer Anzeiger

FEUERSCHÜTZENGESELLSCHAFT MÜHLTORF

Elektronischer Schießstand wurde eingeweiht

Rund 37.000 Euro wurden die neue Technik investiert –

Feuerschützen für ehrenamtliche Leistung gewürdigt

Die Königlich privilegierte Feuerschützengesellschaft Mühldorf wird im nächsten Jahre 570 Jahre alt.

Die Vorstände Herbert Mitterer und Josef Fußeder konnten zusammen mit den Mitgliedern des Schützenvereins, vielen Ehrengästen und den Anordnungen der Mühldorfer Schützenvereine ihren neuen elektronischen Schießstand einweihen.

Die neue Anlage ist mit zehn Ständen ausgerüstet und erledigt die Zielerfassung elektronisch. Rund 37000 Euro hat die Schützengesellschaft für diese neue Technik aufgewendet. Die Feuerschützen steckten vielen Arbeitsstunden in diese neue Anlage. Zweiter Vorstand Sepp

Fußeder stellte die Leistungsfähigkeit des neuen elektronischen Schießstands bei der Einweihung heraus. Die Stadt Mühldorf und die Regierung von Oberbayern haben die Anlage mit rund 15000 Euro bezuschusst.



Beim Ehrenschat der Schützenkompanie von links: Landtagsabgeordneter Günther Knoblauch, Gauschützenkönigin Hildegard Kraus, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Vorstand Herbert Mitterer und Ehrengauschützenmeister Toni Müller. sb

Mit dem Ehrenschat der Schützenkompanie startete die Feuerschützengesellschaft in die Einweihung des neuen Schießstands.

Die kirchliche Segnung nahm Pastoralreferentin Claudia Stadler vor. Die Lesung und die Fürbitten sprach Gauschützenmeister Erich Jungwirth.

Schützenmeister Herbert Mitterer freute sich besonders, dass alle Vorstände der Mühldorfer Schützenvereine zu dieser Einweihung gekommen waren, „Unser Dank geht heute aber auch an die Brauerei Erharting, mit der wir seit 60 Jahren eng und vertrauensvoll zusammenarbeiten“, betonte Mitterer.

Bürgermeisterin Marianne Zollner gratulierte den Feuerschützen zu der gelungenen Anlage. „Die Feuerschützengesellschaft kümmert sich um die Pflege der Tradition und hat eine hervorragende Jugendarbeit. Dafür möchte ich mich im Namen der Stadt ganz herzlich bedanken“, sagte Bürgermeisterin Marianne Zollner.

Sie blickte auf den gemeinsamen Besuch in Salzburg zurück der sehr erfolgreich verlaufen war. „Wir haben die Stadt Mühldorf dort würdig vertreten. Ich bin auf die Mühldorfer Feuerschützen sehr stolz“, hob Zollner heraus.

Landtagsabgeordneter Günther Knoblauch betonte, dass es bei der Feuerschützengesellschaft nicht allein um das Schießen gehe. „Die Schützen bieten Sport, Kameradschaft, Solidarität und sind für die Mitglieder eine Kraftquelle“, sagte Knoblauch. Er forderte die Staatsregierung auf, die Sportverbände in Zukunft besser zu unterstützen.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth überbrachte die Grüße und Gratulation für den neuen Schießstand. Er gab der Hoffnung Ausdruck, dass dieser elektronische Schießstand bei den Mühldorfer Schützenvereinen bald Einzug hält. „Meine Hochachtung für diese Leistung, die die Feuerschützen mit diesem Schießstand erbracht haben. Diese Technik entspricht der Zeit und wird mit Sicherheit die Jugend ansprechen“, betonte Jungwirth.

Mitglied Ludwig Hallhuber übergab für die Jugendarbeit des Vereins eine Spende in Höhe von 600 Euro an Vorstand Herbert Mitterer.



Die Weihe des neuen Schießstands nahm Pastoralreferentin Claudia Stadler vor.

Montag 19. März

Gedenkgottesdienst Schützengau Mühldorf in Kraiburg

Nach einem kurzen Standkonzert der Blaskapelle Kraiburg, zogen um 18:50 Uhr die anwesenden Fahnenabordnungen, Schützenkönige, Schützenköniginnen, Schützen und Schützinnen in die

Kraiburger Pfarrkirche zum Gedenkgottesdienst ein.

Bei kalten Temperaturen und leichtem Schneefall trafen sich von unserem Verein:

Gröbner Luise	Kraus Hildeg.	Pichlmaier Anita	Wageneder Anni	Mitterer Herbert
Gröbner Manfred	Kraus Hans	Pichlmaier Rudi	Wageneder Wolfgang	Fußeder Sepp SK Altmühldorf



Drei der momentan fünf Schützenkönige waren von uns in Kraiburg dabei

v.l. Schützenkönig Luftgewehr Wolfgang Wageneder, Gauschützenkönigin Hildegard Kraus und Schützenkönig Luftpistole Herbert Mitterer.

Nach einem kurzen Standkonzert der Blaskapelle Kraiburg, zogen um 18:50 Uhr die anwesenden Fahnenabordnungen, Schützenkönige, Schützenköniginnen, Schützen und Schützinnen in die Kraiburger Pfarrkirche zum Gedenkgottesdienst ein.

Bei kalten Temperaturen und leichtem Schneefall trafen sich von unserem Verein:

Gröbner Luise	Kraus Hildeg.	Pichlmaier Anita	Wageneder Anni	Mitterer Herbert
Gröbner Manfred	Kraus Hans	Pichlmaier Rudi	Wageneder Wolfgang	Fußeder Sepp SK Altmühldorf

Nach dem Gottesdienst kehrten noch einige Gottesdienstteilnehmer im Schützenhaus der Kgl. priv. FSG Kraiburg zum Leberkäsessen ein.



Wolfgang Wageneder, Sepp Fußeder, Hildegard Kraus und Herbert Mitterer

Mittwoch 21. März
Mühldorfer Anzeiger

Schützengau ehrte seine Funktionäre

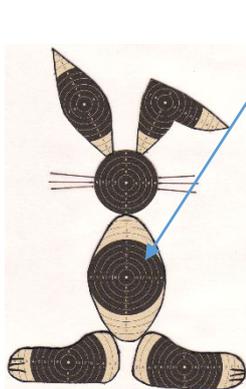
Auszeichnungen für verdiente Funktionäre und die Siegerehrung zum 25. Vereins-Vorstandschaf-Wanderpokalschießen standen auf der Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung des Schützengaus Mühldorf.



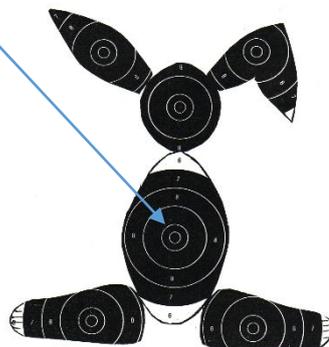
Beim Wanderpokalschießen der Vereinsvorstandschaften sicherten sich die Altschützen Mettenheim mit den Schützen Marianne Größl, Bernhard Hummel und Stefan Sinnhuber den Titel, gefolgt vom Vorjahressieger Gemütlichkeit Niederbergkirchen und Bayerntreu Niedertaufkirchen. Der Sieg in der Einzelwertung ging an Josef Fußeder von der SG Frohsinn Altmühldorf, Platz zwei erreichte Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen Mühldorf, der dritte Platz wurde von Michael Holz von Gemütlichkeit Niederbergkirchen belegt. Insgesamt nahmen 22 Vorstandschaften am Wettkampf teil. Die ausgezeichneten Funktionäre mit Viertem Bezirksschützenmeister Johannes Enders (stehend links) sowie Erstem und Zweitem Gauschützenmeister, Erich Jungwirth (Zweiter von rechts) und Reinhard Priller (rechts). wag

Freitag 23. März

Ostereierschießen



Osterhasenscheibe
Luftgewehr



Osterhasenscheibe
Luftpistole



GK-Scheibe
Einlage 3 € für 15 Schuß
Entfernung 15 Meter (pro Treffer ein Ei)

Einlage für Luftdruckwaffen war je Scheibe 1,50€. Für die 10 und die 9 gab es ein Ei. Für zwei 8er oder drei 7er ein Ei.

Manfred Gröbner und Johann Brei stellten sich zur Verfügung, die Osterhasenscheiben in den Kugelfang der neuen Anlage einzulegen. Jede Scheibe musste einzeln eingelegt werden. Es musste immer gewartet werden bis jeder Schütze seine Scheibe mit sechs Schuß beschossen hatte.

Für die drei besten „Bauchteiler“ ① gab es Extrapreise (Schoko-Osterhasen)

Montag 9. April

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorfer & Region

Der Gala-Abend der Könige

Die Schützenkönige und Schützenköniginnen aus dem Schützengau Mühldorf tanzten am Samstagabend auf dem Gauschützenball beim Kreuzerwirt in Mettenheim. Stolz verkündete Gauschützenmeister Erich Jungwirth, dass zum ersten Mal mit Otto Niedermayr ein Bezirksschützenkönig und mit Florian Mayer-Kusterer ein Landesjugendkönig mit dabei seien. Nach dem Einzug überreichte

er zusammen mit Ehrengauschützenmeister Anton Müller den neuen Königen einen Ehrenteller. Die wertvollen Schützenketten wurden von ihren Vorgängern an die neuen Könige übergeben.

Gauschützenkönig ist Johann Anzenberger von der SG 1900 Haigerloh, der sich vor Eugen Haslbeck von SG „Edelweiß“ Eichfeld und Christian Amann von „Immergrün“ Wolfsberg an die Spitze im Gau setzte. Beim Gaudamenschießen setzte sich Martina Sickinger vom der SG „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen als Königin an die Spitze vor Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen Mühldorf und Sophia Vorbuchner von der SG „Dornberg“ Erharting.



Gauschützenkönig der Jugend ist Michael Kohlbeck von der SG „Bayertreu“ Niedertaufkirchen, gefolgt von seiner Vereinskameradin Julia Zehentbauer. Den dritten Platz erzielte Felix Hofbauer von der ASG Mettenheim. Alfons Gillhuber von der SG „Einigkeit“ Salmanskirchen ist Gaukönig der Auflageschützen. Auf den Plätzen folgten Ingrid Mayer, ASG Mettenheim und **Wolfgang Wageneder von der Kgl. priv. FSG Mühldorf**. Neue Schützenkönigin mit der Luftpistole ist Bianca Dantmann, SG „Einigkeit“ Salmanskirchen. Ihr folgten **Herbert Mitterer von der Kgl. priv. FSG Mühldorf** und Josef Stellner von „Tannengrün“ Annabrunn. Mit dem festlichen Einzug der Könige begleitet von den Blumenkindern hatte der Abend begonnen, der bei Tanz und Unterhaltung bis tief in die Nacht währte.

Dienstag 10. April

Vorbereitung zur Stadtmeisterschaft 2018

Aufbereitungen der Anmeldungen, „erstmalige Abwicklung mit MEYTON

Aus den Anmeldungen Startkarten vorgedruckt, die nach Eintrag in die Vereinsbelegungsliste (Startzeitfixierung) dem Schützen ausgehändigt werden/wurden.

Roland Scholz bei der Begrüßung und Belehrung am ersten Wettkampftag.



Mittwoch 18. April

Siegerehrung Rundenwettkampf

Altes Schulhaus in Erharting

Rundenwettkämpfe im Schützengau Mühldorf (abgeschlossen im März)

Luftgewehr aufgelegt Gauliga

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
06.11.17	FSG Kraiburg	:	FSG Mühldorf I	896 : 877
14.11.17	Altschützen Mettenheim	:	FSG Mühldorf	882 : 882

23.11.17	FSG Mühldorf I	:	„Bayertreu“ Niedertaufkirchen	884 : 877
11.01.18	FSG Mühldorf I	:	FSG Kraiburg	892 : 885
29.01.18	FSG Mühldorf I	:	Altschützen Mettenheim	892 : 877
22.01.18	„Bayertreu“ Niedertaufkirchen	:	FSG Mühldorf	878 : 882

Mannschaft I: Mannschaftsführer Hans Kraus

Einzelergebnisse:

Mitterer Herbert	Kraus Hans	Kraus Hildegard	Wageneder Wolfgang	Scharfschwerdt Heinz	Rottach Christoph	Fußeder Sepp	Ergebnisse „unter dem Strich“
296	290	---	291				877
294	292	296	287				882
295	292	297				282	884
300	297	295	281	286	280		892
297	290	295	285		277		882
298	298	296	287	287	289		892
1780	1759	1479	1431	573	846	282	Gesamt
296,67	293,17	295,80	286,20	286,50	282,00	282,00	Ø
6	6	5	5	2	3	1	Kämpfe
4	7	5	14	12	17	18	Platz. Gau

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	FSG Kraiburg	6	10 : 2	5345	890,83
2	FSG Mühldorf I	6	9 : 3	5309	884,83
3	Altschützen Mettenheim	6	4 : 8	5257	876,13
4	Bayertreu Niedertaufkirchen	6	1 : 11	5356	876,00

Luftgewehr aufgelegt Gauklasse

Datum	Heim	:	Gast	Ergebnis
07.11.17 (2)	FSG Mühldorf II	:	Turmbräu-Standschützen	871 : 860
14.11.17	„Edelweiß Bayertreu“ Zangberg	:	FSG Mühldorf II	859 . 0
20.11.17 (1)	FSG Mühldorf II	:	SG Mößling	859 : 841
15.01.18 (2)	FSG Mühldorf II	:	„Edelweiß Bayertreu“ Zangberg	868 : 849
22.01.18	FSG Mühldorf II	:	SG Mößling	852 : 829
01.02.18 (3)	Turmbräu-Standschützen	:	FSG Mühldorf II	863 : 865

Mannschaft II: Mannschaftsführer Rudi Pichlmaier

Essen: (1) Paprikagemüsesuppe, (2) Gyrossuppe, (3) dünne Gulaschsuppe mit Brot

Es fand sich für den Auswärtskampf gegen „Edelweiß Bayertreu“ Zangberg kein Termin.

Aber trotzdem steigt unsere zweite Mannschaft auf.

Pichlmaier Rudi	Pichlmaier Anita	Huhnholz Theo	Gröbner Manfred	Ergebnisse „unter dem Strich“
295	284	280	286	859
298	---	282	291	871
290	286	281	292	868
283	289	279	280	852
287	276	284	294	865
----		----	----	0
1453	1135	1406	1443	Gesamt
290,6	283,75	281,20	288,60	Ø
5	4	5	5	Kämpfe
2	9	11	4	Platzierung Gau

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	FSG Mühldorf II	6	10 : 2	4315	719,17
2	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	6	8 : 4	5170	861,67
3	„Edelweiß Bayertreu“ Zangberg	6	3 : 9	5101	850,17
4	SG Mößling	6	3 : 9	5061	843,50

Diese Wandtafel wurde von RWK-Leiter Hans Schiel der Mannschaft FSG Mühldorf II für ihren Ersten Platz in der Gauklasse überreicht.

Die Mannschaft steigt damit in die Gauliga auf.



Luftpistole Gauliga MF: Theo Huhnolt

Datum	Heim	:	Gast	Ergebnis
16.11.17	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	:	FSG Mühldorf	1383 : 1392
21.11.17	Schießfrei	:		
28.11.17	SG Mößling	:	FSG Mühldorf	1432 : 1407
07.12.17	FSG Mühldorf	:	11 & 1 Neumarkt St. Veit	1410 : 1353
14.12.17	FSG Mühldorf	:	SGi Waldkraiburg	1408 : 1401
11.01.18	FSG Mühldorf	:	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	1364 : 1383
	SG „Dornberg“ Erharting	:	FSG Mühldorf	1362 : 1410
25.01.18	Schießfrei	:		
06.03.18	SGi Waldkraiburg	:	FSG Mühldorf	1369 : 1387
06.02.18	FSG Mühldorf	:	SG Mößling	1377 : 1424

SG Mößling schießt alle Heimkämpfe auswärts.

Einzelergebnisse:

Huhnolt Theo	Wimmer Ludwig.	Baumgartl Franz	Ferenc Bene	Burger Raimund	Parnet Sven	Schneider Axel	„unter dem Strich“
366	337	330	359				1392
356	346		355	329	350		1407
359	349		359	320	343		1410
370		327	359	332	352		1408
348		319	361		336		1364
363	340		366			341	1410
360			357	323	347		1387
349		343	350	335			1377
2876	1032	1656	2869		2085	341	Gesamt
359,50	344,00	331,20	358,63		347,50	341,00	Ø
8	3	5	8		6	1	Kämpfe
4	17	26	5		11	---	Gau-Platz.

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	SG Mößling	8	16 : 0	11370	1421,25
2	FSG Mühldorf	8	10 : 6	11176	1397,00
3	SGi Waldkraiburg	8	8 : 8	11166	1395,75
4	SG „Einigkeit“ Salmanskirchen	8	6 : 10	11058	1382,25
5	11 & 1 Neumarkt	8	0 : 16	10746	1343,25

Großkaliber Gauklasse MF Franz Baumgartl

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
21.09.17	FSG Kraiburg II	:	FSG Mühldorf II	1 : 1052
28.09.17	FSG Mühldorf II	:	11 & 1 Neumarkt II	1052 :
05.10.17	Hörndlbergsschützen Flossing I	:	FSG Mühldorf II	1111 : 1058
19.10.17	FSG Mühldorf II	:	FSG Kraiburg I	1070 : 1106
26.10.17	Schießfrei	:		
09.11.17	FSG Mühldorf II	:	11&1 Neumarkt I	1039 : 940
16.11.17	SGi Waldkraiburg	:	FSG Mühldorf	1064 : 1070
04.01.18	FSG Mühldorf II	:	FSG Kraiburg II	1057 :
11.01.18	11&1 Neumarkt II	:	FSG Mühldorf II	1025: 1045
18.01.18	FSG Mühldorf II	:	Hörndlbergsschützen Flossing	1063 : 1107
25.01.18	FSG Kraiburg I	:	FSG Mühldorf II	1092: 1072
01.02.18	Schießfrei	:		
22.02.18	11&1 Neumarkt I	:	FSG Mühldorf II	957 : 1063
28.02.18	FSG Mühldorf II	:	SGi Waldkraiburg	1081 . 1047

Einzelergebnisse:

Zaglauer Karl-Heinz	Baumgartl Franz	Huhnolt Theo	Rückerl Bernd	Wimmer Ludwig-	Fußeder Josef	"unter dem Strich"
359	344	343		349	339	1052
						1052
370	366	323		365		1058
369	349	335	355	346		1070
362	347	330				1039
364	342	349	357	349		1070
						1057
364	321	352	360			1045
362	345	350	351			1063
371	342	359				1072
370	347	347	346			1063
368	350	363	346			1081
3659	3453	3451	1769	1755	339	Ringe
365,9	345,3	345,1	353,8	351,0	339,0	Ø
10	10	10	5	5	1	Wettk
5	18	19	13	15	---	Platz

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	Hörndlberg-Schützen Flossing	12	24 : 0	13238	1103,17
2	FSG Kraiburg I	12	20 : 4	13016	1084,67
3	FSG Mühldorf	12	16 : 8	12722	1060,17
4	SGi Waldkraiburg	12	12 : 12	12555	1046,25
5	11 & 1 Neumarkt St. Veit I	12	8 : 16	11904	992,00
6	11 & 1 Neumarkt St. Veit II	12	4 : 20	10624	885,33
7	FSG Kraiburg II	12	0 : 24	1	0,08

Schützenbezirk Oberbayern

Großkaliber, Bezirksliga Gruppe 1 (die oberbayerische Topliga)

Datum	Heim		Gast	Ergebnis
08.10.17	FSG Mühldorf	:	Bräukellerschützen Fridolfing	1148 : 1107
07.11.17	Altötting-Burghausen I	:	FSG Mühldorf	1149 : 1146
08.11.17	Alztaler Wald	:	FSG Mühldorf	1102 : 1149
19.11.17	FSG Mühldorf	:	TSV Trostberg	1139 : 1066
20.12.17	Altötting Burghausen II	:	FSG Mühldorf	1132 : 1154
22.03.18	Bräukellerschützen Fridolfing	:	FSG Mühldorf	1121 : 1147
25.02.18	FSG Mühldorf	:	Alztaler Wald	1153 : 1108

05.03.18	FSG Mühldorf	:	Altötting-Burghausen I	1140 : 1127
19.03.18	FSG Mühldorf	:	Altötting Burghausen II	1161 : 1129

Mannschaft I: Mannschaftsführer Hallhuber Ludwig

Einzelergebnisse:

Berger Thomas	Hallhuber Ludwig	Huber Gerhard	Multusch Oliver	Pissinger Andreas	Ergebnisse
387	381	380			1148
384	384	378			1146
386	389	374			1149
386	387	366			1139
393	387	374			1154
382	379	386		376	1147
391	387	375	314		1153
381	386	373			1140
382	384	368		368	1134
393	390	378		371	1161
3865	3854	3752	314	1115	Gesamt
386,50	385,40	375,20	314,0	371,67	Ø
10	10	10	1	3	Kämpfe

Tabelle:

Platz	Verein	Wettkämpfe	Punkte	Ringe	Ø
1	FSG Mühldorf	10	18 :2	11471	1147,10
2	Altötting-Burghausen I	10	16 : 4	11436	1143,60
3	Altötting-Burghausen II	10	12 : 8	11268	1126,80
4	Bräukellerschützen Fridolfing	10	8 : 12	11006	1100,60
5	Alztaler Wald	10	6 : 14	11048	1104,80
6	TSV 1863 Trostberg	10	0 : 20	10561	1051,61

Donnerstag 19. April

Endschießen Vorderlader

Wertung: 13 Schuß minus 3 (Teiler/Ring)

Platz	Name	Ring	Teiler	Platz	Name	Ring	Teiler
1	Wageneder Wolfgang	84	T	5	Gröbner Manfred	64	T
2	Scharfschwerdt Heinz	76		6	Pichlmaier Anita	56	
3	Baumgartl Franz	77	T	7	Diesler Anton	50	T
4	Pichlmaier Rudi	72		8	Hofer Alexander	---	---

Nach dem Schießen und der Standreinigung nahm man gemeinsam zum Essen Platz. Marc Hucul kochte Nudeln mit Geflügelgeschnetzeltes und Salat (Chinakohl mit Paprika) Es schmeckte hervorragend. Schützenmeister Herbert Mitterer hielt das Essen warm bis alle am Tisch saßen. Er schoß nicht, er sagte, dass er freihändig nichts mehr trifft.

Nach dem Esse wurde die Siegerehrung durchgeführt. Als Preise gab es Geräuchertes, Salamis und Dauerwürste.

Mittwoch 25. April

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

45. SPORTLEREHRUNG DES LANDKREISES MÜHL DORF AM INN

129 Sportler und Funktionäre geehrt

Im vollen Kulturhof in Mettenheim fand in diesem Jahr die 45. Sportlerehrung des Landkreises Mühldorf statt. Landrat Georg Huber ehrte insgesamt 129 Sportlerinnen und Sportler, darunter sieben Funktionäre und gratulierte alles Geehrten mit Urkunden und einem Geschenk.

„Für mich ist es immer etwas Besonderes, wenn jedes Jahr die Sportlerehrung stattfindet, um die Besten Sportlerinnen und Sportler aus unserem Landkreis zu ehren“, erklärte Landrat Georg Huber zu Beginn der 45. Sportlerehrung.

Nach weiteren Grußworten von Bürgermeister Stefan Schalk, BLSV-Kreisvorsitzender Erwin Zweig und Erstem Gauschützenmeister Erich Jungwirth war es Zeit für alle Sportler, sich den symbolischen Lohn ihres Fleißes und Erfolges abzuholen. „zusammen trainieren, leidenschaftlich kämpfen, aber auch zusammen feiern, die Gemeinschaft spüren und Teamgeist erleben, für andere da sein, fair miteinander umgehen, das Gegenüber respektvoll behandeln, das sind die großartigen Werte, die der Sport vermittelt“ erklärte der Landrat.

Die Sportler haben die Region auch über die Landesgrenzen hinaus hervorragend und vorbildlich repräsentiert.



Landrat Georg Huber konnte sieben Funktionäre für ihre langjährige, ehrenamtliche Arbeit auszeichnen. Von links: Landrat Georg Huber, Josef Holzer, Andreas Klein, Helmut Matzinger, Reinhard Gufler, Alfred Vital junior, Erich Eisenberger und Herbert Mitterer.

Huber hob den Fleiß, die Ausdauer und den Biss der heimischen Sportler besonders heraus. „Ihr habt für Euren Erfolg hart trainiert und mehr geleistet, das andere eben nicht geleistet haben, nicht leisten wollten oder nicht leisten konnten“, stellte Huber heraus.

Der Landrat dankte auch den Eltern, Freunden und Partnern der Sportler und Funktionäre, die oft nicht nur wichtige Fahrdienste übernehmen, sondern auch eine große Motivationsstütze sind.

Der Sport lebt vom ehrenamtlichen Einsatz viele Mitbürgerinnen und Mitbürger und deren Verantwortungsübernahme. Ohne dieses Engagement, so Georg Huber, ohne diese Verantwortung für unsere jungen Menschen, wäre das Miteinander im Verein nicht denkbar.

„Die Trainerinnen und Trainer, Übungsleiter, die vielen Betreuerinnen und Betreuer, aber auch die Verantwortlichen der Vereinsführungen, die man in einem Team braucht, um Erfolge feiern zu können, möchte ich heute ganz besonders für ihr ehrenamtliches Engagement im Landkreis Mühldorf danken“, erklärte Landrat Huber.

Freitag 27. April
Jahresmeister 2017/2018
 Luftgewehr Auflage
Senioren Damen



Nadel in Gold

Gold

Platz	Name	Ergebnis	Platz	Name	Ergebnis
1	Kraus Hildegard	99,8	3	Wageneder Anni	95,0
2	Gröbner Luise	96,4	4	Chakkour Brigitte	94,4

Bronze

1	Scharfschwerdt Heidi	3 x	2	Bauer Dagmar	2 x
---	----------------------	-----	---	--------------	-----

Senioren Herren

Gold

Platz	Name	Ergebnis	Platz	Name	Ergebnis
1	Mitterer Herbert	99,6	6	Albrecht Hans-Jürgen	98,6
2	Wageneder Wolfgang	99,2	7	Pichlmaier Rudi	97,6
3	Kraus Hans	99,2	8	Rottach Christoph	94,6
4	Gröbner Manfred	98,8	9	Kapfer Richard	92,7
5	Scharfschwerdt Heinz	98,7	10	Fender Uli	90,0

Silber

1	Diesler Anton	89,6
---	---------------	------

Bronze

1	Fußeder Josef	3 x	3	Schliep Joachim	2 x
2	Huhnholz Theo	2 x			

Luftpistole Auflage Senioren Herren

Gold

1	Fußeder Sepp	97,4	3	Schulz Roland	93,6
2	Huhnholz Theo	97,4			

Silber

1	Salzinger Paul	88,0
---	----------------	------

Bronze

1	Strobl Otto	2 x
---	-------------	-----

Luftpistole Herren freihändig

Gold

1	Huhnholz Theo	92,9
---	---------------	------

Silber

1	Kammerbauer Siegfried	86,6	2	Parnet Sven	84,0
---	-----------------------	------	---	-------------	------

Bronze

1	Plattner Johannes	3 x	3	Polz Raimund	2 x
2	Albrecht Maren	2 x			

Endschießen



Der „Gabentempel“ (Preise gestiftet von Familie Hallhuber) Bild: Rudi Pichlmaier

Gesetzt: bester Teiler

Platz	Name	Waffe	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3
1	Mitterer Herbert	LGA	3,0	16,6	59,72
2	Axmann Michael	LP	12,56	97,37	181,57
3	Pichlmaier Rudi	LGA	15,29	29,69	43,50

Saisonsabschluß mit Endschießen und Ehrung der Jahresmeister

Zahlreiche Schützinnen und Schützen fahnden sich zum Jahresendschießen ein, die Familie Hallhuber hatte für überaus interessante Gewinne gesorgt und dies entsprechend im Gasträum präsentiert. Bevor es zur Verlesung der Ergebnisse kam, wurden vom 1. Sportleiter Hans Kraus und Schützenmeister Herbert Mitterer die Jahresmeister in den einzelnen Disziplinen ausgezeichnet. Es waren überwiegend Auflageschützen, die sich am Jahresmeisterschießen über die Saison hinweg

beteiligten. So verwundert es nicht, daß der Durchschnittswert der besten Zehnerserien mit 99,8 Ringen sehr nahe an 100 lag und daß dieser Wert auch noch in der Damenklasse der Senioren fiel, sorgte für Überraschung.



Bild von rechts: Herbert Mitterer Jahresmeister LG-Auflage, Sepp Fußeder Jahresmeister LP-Auflage, Hildegard Kraus Jahresmeister LG-Auflage Damen, Theo Huhnholz Jahresmeister LP



von links: 1. Schützenmeister Herbert Mitterer, Heidi Scharfschwerdt, Dagmar Bauer, Hildegard Kraus, 1. Sportleiter Hans Kraus und Anni Wageneder.

Die Siegerehrung für das Jahresendschießen nahm 2. Schützenmeister Sepp Fußeder vor, den besten Teiler sicherte sich der 1. Schützenmeister in LG-Auflage, ihn folgte Michael Axmann mit der Luftpistole freihändig, den dritten Platz nahm Rudi Pichlmaier ein, über den vierten Platz freute sich Brigitte Chakkour. Danach wechselten sich Damen und Herren in der Rangfolge bis Platz 23, ab, für jeden gab es einen Preis zum aussuchen.

Zum Abschluss bedankte sich der 1. Schützenmeister bei allen Schützinnen und Schützen für die unfallfreie Saison und das gute Zusammenwirken aller Funktionäre, erinnerte an die folgenden Termine und wünschte allen Teilnehmern an den laufenden Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück „Gut Schuß“, 2. Schützenmeister Sepp Fußeder nahm die Gelegenheit wahr, Herbert Mitter für seine Bemühungen und den persönlichen Einsatz die ganze Saison zu danken.

Sonntag 29. April

Siegerehrung der 47. Mühldorfer Stadtmeisterschaft mit 39. Bürgermeisterpokal

Im Schützenhaus um 17 Uhr

Ausrichtender Verein: Kgl. priv. FSG Mühldorf

Für die Siegerehrung wurde der Luftdruckstand zum Festsaal umgebaut.

Im Anschluß übernahm 2. Schützenmeister Sepp Fußeder mit Unterstützung von seinem Enkel

Franzi (Einstellung der der jeweiligen Seite der Siegerliste auf dem PC) die Siegerehrung.
 Die Goldnadeln überreichte 1. Schützenmeister Herbert Mitterer
 Die Silbernadeln überreichte Bürgermeisterin Marianne Zollner
 Die Bronzenadeln überreichte 1. Sportleiter Hans Kraus
 Im Anschluß überreichte der Stadtrat und Jugendreferent Stefan Lasner den Jugendpokal an die
 Nachwuchsmannschaft unseres Vereins.(3 Liter Bierkrug)



Bild links: 1. Schützenmeister Herbert Mitterer bei seiner Begrüßungsrede (links 2. SM Sepp Fußeder)

Bild rechts: Bürgermeisterin, Schützenkommissarin und Schirmherrin Marianne Zollner bei ihrer kurzen Ansprache.



Die Schirmherrin Marianne Zollner überreichte 1. Schützenmeister Herbert den neuen Bürgermeisterpokal, einen 3 Liter Bierkrug

Der Höhepunkt der Veranstaltung, die Proklamation des neuen Stadtschützenkönigs, Ludwig Konrad Wimmer, er schoß einen Traumteiler von 0,3.



Der Stadtschützenkönig des letzten Jahres, Ludwig Hallhuber überreichte seinem Nachfolger die Schützenkette

Ergebnisse (nur FSG)

Luftgewehr

Schüler gemischt: 1. Svetikov Nikita 69/74=143 Ringe; 3. Fink Sebastian 53/74=(127); 5, Svetikov Anna 63/50=(113). 6 Teilnehmer

Jugend gemischt: 1. Hofmann Elke 81/78/79/85=323 Ringe. 3 Teilnehmer

Jugend II gemischt: 1. Mikljic Julia 81/81/88/84=334 Ringe.. 7 Teilnehmer

Junioren I gemischt: 1. Polz Alexander 86/82/86(86=340 Ringe..3 Teilnehmer

Herren I: 1. Schröder Christoph 92/93/100/91=376 Ringe. 7 Teilnehmer

Herren II: 1. Sickinger Konrad 91/94/93/88=366 Ringe. 7 Teilnehmer

Damen und Herren III und IV gemischt: 7. Breu Johann 83/74/84/82=323 Ringe. 11 Teilnehmer

Luftgewehr Auflage

Senioren I gemischt: 2. Pichlmaier Anita 96/97/94=287 Ringe; 3. Huhnholz Theo 90/92/96=(278).

5 Teilnehmer

Senioren II gemischt: 1. Kraus Hildegard 99/99/97=295 Ringe; 2. Pichlmaier Rudi 91/100/99=(290);

3. Scharfschwerdt Heinz 95/97/98=(290); 4. Gröbner Luise 95/93/89=(277). 8 Teilnehmer

Senioren III gemischt: 2. Wageneder Wolfgang 96/96/97=289 Ringe; 3. Gröbner Manfred 96/97/96=(289);

4. Kraus Hans 95/93/95=(283); 5. Chakkour Brigitte 97/92/93=(282). 13 Teilnehmer

Senioren IV gemischt: 1. Mitterer Herbert 96/98/97=291 Ringe; 4. Fußeder Sepp 92/90/91=(273). 7 Teiln.

Luftpistole

Damen und Herren gemischt: 4. Wimmer Ludwig Konrad 82/82/82/88=334 Ringe. 8 Teilnehmer

Herren II: 1. Berger Thomas 90/90/92/89=361 Ringe; 2. Axmann Michael 86/89/91/94=(360); 3. Bene

Ferenc 89/91/91/89=(360 Ringe); 4. Hallhuber Ludwig 87/94/87/91=(359). 7 Teilnehmer

Damen II und Herren III,IV und V gemischt: 1. Huhnholz Theo 91/90/83/91=355 Ringe; 3. Baumgartl

Franz 83/86/93/89=(351); 4. Burger Raimund/88/80/85=(338). 10 Teilnehmer

Luftpistole Auflage

Senioren I und II: 1. Huhnholz Theo 90/96/94=280 Ringe; 2. Pichlmaier Rudi 91/95/90=(276). 4 Teiln.

Senioren IV und V: 1. Fußeder Sepp 95/99/98=292 Ringe; 3. Mitterer Herbert 86/90/93=(269).

6 Teilnehmer

Kleinkalibergewehr (KK)

Damen und Herren I: 2. Schröder Christoph 90/91=181 liegend 88/83=171 stehend =352 Ringe.

5 Teilnehmer

Herren II, II und IV: 1. Sickinger Konrad 91/86=177 liegend 84/83=167=344 Ringe; 5. Breu Johann

86/92=178 liegend 67/73=140 stehend=(318). 5 Teilnehmer

KK-Gewehr Auflage

Senioren II gemischt: 1. Kraus Hildegard 96/96/96=288 Ringe; 2. Scharfschwerdt Heinz 91/97/91=(279);

4. Pichlmaier Rudi 94/91/91=(276). 4 Teilnehmer

Senioren III und IV männlich: 2. Kraus Hans 94/95/91=280 Ringe; 3. Mitterer Herbert 87/90/94=(271);

4. Wageneder Wolfgang 92/89/94=(265); 6. Kammerbauer Siegfried 89/87/87=(263). 6 Teilnehmer

Sportpistole

Damen I und Herren I: 2. Wimmer Konrad Ludwig 132P/116D=248 Ringe. 3 Teilnehmer

Herren II: 1. Hallhuber Ludwig 140P/137D=277 Ringe; 2. Berger Thomas 130P/136D=(266); 3. Plattner

Johannes 127P/138D=(265); 4. Bene Ferenc 121P/116D=(237); 5. Parnet Sven 119P/94D=(213).

5 Teilnehmer

Herren III und IV: 2. Huhnholz Theo 124P/129D=253 Ringe. 3 Teilnehmer

Sportpistole Auflage

Senioren I und II männlich: 1. Huhnholz Theo 94/96/90=280 Ringe; 3. Pichlmaier Rudi 91/85/84=(260).

3 Teilnehmer

Senioren II und V männlich: 1. Kammerbauer Siegfried 95/94/94=283 Ringe; 2. Fußeder Sepp

96/93/90=(279); 3. Wageneder Wolfgang 95/88/90=(273). 4 Teilnehmer

Kombination Luftgewehr und Kleinkalibergewehr (LG/KK)

(Bei Kombination erhielt der Erste eine Urkunde)

Damen und Herren I: 2. Schröder Christoph 376/352=728 Ringe. 5 Teilnehmer

Herren II, III und IV: 1. Sickinger Konrad 344/366=710 Ringe; 5. Breu Johann 318/323=(641).

5 Teilnehmer

Kombination Luftpistole und Sportpistole

Damen I und Herren I: 2. Wimmer Ludwig Konrad 334/248=582 Ringe. 3 Teilnehmer

Herren II und III: 1. Hallhuber Ludwig 359/277=636 Ringe; 2. Berger Thomas 361/266=(627);

4. Plattner Johannes 359/265=(624); 5. Huhnholz Theo 355/253=(608); 6. Bene Ferenc 360/237=(597);

7. Parnet Sven 353/213=(566). 7 Teilnehmer

Kombination Luftgewehr Auflage und Kleinkalibergewehr Auflage

Senioren I männl., Senioren II männl., und weibl.: 1. Kraus Hildegard 295/288=583 Ringe;

3. Scharfschwerdt Heinz 290/279=(569); 4. Pichlmaier Rudi 290/276=(566). 4 Teilnehmer

Senioren III und IV männl.: 2. Kraus Hans 283/280=563 Ringe; 3. Mitterer Herbert 291/271=562);

4. Wageneder Wolfgang 289/265=(554). 4 Teilnehmer

Kombination Luftpistole Auflage und Sportpistole Auflage

Senioren I, II, IV männlich: 1. **Fußeder Sepp** 292/279=571 Ringe; 2. **Huhnholz Theo** 280/280=(560);
5. Pichlmaier Rudi 276/260=(536). 5 Teilnehmer

Jugendpokal

1.Kgl. priv . FSG Mühldorf

Rang	Name	Teiler	Pokal
1	Haas Annkathrin	52,4	
2	Mikljic Julia	75,5	
3	Polz Alexander	81,0	
4	Fink Alexander	95,2	
5	Hofmann Agnes	148,9	453,1

Bürgermeisterpokal

1.Kgl. priv . FSG Mühldorf

Rang	Name	Teiler	Pokal
1	Wimmer Ludwig Konrad	0,3	
2	Pichlmaier Anita	3,6	
3	Hallhuber Ludwig	6,6	
4	Parnet Sven	7,7	
5	Wageneder Anni	9,0	
6	Berger Thomas	13,5	
7	Kraus Hildegard	17,6	
8	Scharfschwerdt Heinz	19,3	
9	Mitterer Herbert	21,6	
10	Sickinger Konrad	28,2	127,4

2. SG Mößling	229,8	3. „Edelweiß“ Eichfeld	674,6
---------------	-------	------------------------	-------

Stadtschützenkönig

Rang	Name	Disziplin	Verein	T 1	T 2	T 3
1	Wimmer Ludwig	LP	Kgl. priv. FSG Mühldorf	0,3	120,8	167,8
2	Bley Susanne	LG	SG Mößling	3,1	32,2	72,0
3	Pichlmaier Anita	LGA	Kgl. priv. FSG Mühldorf	3,6	49,3	71,6

106 Schützinnen und Schützen

Unsere erfolgreiche Nachwuchsmannschaft

v.l.: Jugendleiter Polz Raimund,
Manuela Polz, Jugendreferent Stefan
Lasner, Alexander Polz, Nikita
Svetkov und Anna Svetikov



Die Erstplatzierten



Hintere Reihe von links: Kammerbauer Siegfried, Bernhart Thomas, Schillmaier Peter, Albrecht Hans-Jürgen, Huhnholz Theo

Vordere Reihe von links: Sepp Fußeder, Sickinger Konrad, Kraus Hildegard, Schirmherrin Marianne Zollner, Stadtschützenkönig Wimmer Konrad Ludwig, 1. Schützenmeister Herbert Mitterer, Hallhuber Ludwig, Wiesner Thomas und Schröder Christoph



Bild links: Alter Stadtschützenkönig Hallhuber Ludwig. Neuer Stadtschützenkönig Ludwig Konrad Wimmer

Bild Mitte: Bürgermeisterpokal mit den Emblemen der fünf Schützenvereine und der Stadt Mühldorf

Bild rechts. Jugendpokal mit den Emblemen der fünf Schützenvereine und der Stadt Mühldorf

Mittwoch 2. Mai

Generalreinigung



Während der Ultraläufer Theo Huhnholz noch am Aufbereiten der neuen Scheibhalter war, reinigte 1. Schatzmeister Rainer ERNST bereits den Schützenstand von den Überresten der Montage.

Die Generalreinigung der Schießstände für Luftdruck- und Feuerwaffen geschieht traditions-gemäss auf die Woche nach dem Endschießen, diesmal nicht Montag u. Dienstag wegen des Mai-Feiertages sondern Dienstag und Mittwoch. Interessant, auch ohne Ausschreibung fanden sich genügend „Arbeitswillige“ um beide Stände zu reinigen. Wie immer und überall, die Truppe rekrutierte sich aus den Führungsgremien und Leuten, die sowieso immer verfügbar sind. Den Hauptanteil des Reinigungsprozesses machte der Feuerschützenstand aus. Galt es doch das seit einem Jahr angesammelte Blei aus den Auffangbehältern zu entsorgen, aber nach 4 Jahren waren auch einige Splitterschutzvorhänge fällig. Die Demontage gestaltete sich nicht ganz einfach: einige Speziialschützen hatten die Führungsschiene als Ziel betrachtet oder das war davor als Schutz gedacht war, jedenfalls 80 cm über dem eigentlichen Ziel. Übrigens, Kooperation bringt Ersparnis: zusammen mit den Hörndlbergschützen konnte bei gemeinsamer Bestellung ca. ein Drittel der Materialkosten für den Splitterschutz gegenüber dem ursprünglichen Ausstatter eingespart werden. Das rechtfertigte auch die anschliessende „Pizza-Brotzeit“ vom benachbarten „Cafe am Inn“ für die Werk tätigen.

386 Teilnehmer ermittelten ihre Besten

Schützengau Mühldorf kürt Sieger der Wettkämpfe 2017/18 – 28 Vereine waren am Start



Bei der Siegerehrung glänzten die Königlich privilegierten Feuerschützen aus Kraiburg mit Anwesenheit: Sieger der Einzelwertung im aufgelegten Luftgewehr Rudolf Gruber, Sebastian Rauscher und Mannschaftsführer Leonhard Peter, die mit ihrem Team in die Gauklasse der Luftpistolen dominierten und auch vier der ersten fünf Plätze in der Einzelwertung belegten (hinten von links). Großkaliber-Pistolenschütze Andreas Pissinger freute sich ebenso, wie Maximilian Solinger aus der Nachwuchsklasse und Susanne Bley, die beste Schützin der Gauliga, zusammen mit dem stellvertretenden Gauschützenmeister Reinhard Priller (vorne von links).

Rund 50 Schützen aus 28 Vereinen konnte Wettkampfleiter Hans Schiel im Vereinslokal des SV Dornberg in der alten Schule in Erharting begrüßen.

Sie alle hatten an den Wettkämpfen der vergangenen Saison teilgenommen und wollten die Trophäen für ihre guten Leistungen in Empfang nehmen oder sie stellvertretend für ihre Vereinskameraden in Empfang nehmen. Insgesamt hatten sich 386 Schützen in 72 gemeldeten Mannschaften an den Meisterschaften beteiligt.

Der Schießsport erfreue sich in letzter Zeit wieder größerer Beliebtheit, wie der stellvertretende Gauschützenmeister Reinhard Priller nach der Siegerehrung gegenüber dem Anzeiger erklärte: „Wir mussten uns ja komplett neu aufstellen, aber inzwischen haben wir steigende Mitgliederzahlen und wieder eine erfolgreiche Jugendarbeit“. Die Gesamtmitgliederzahl aller Vereine des Schützengaus liegt momentan bei rund 4500 Mitgliedern.

Zunächst wurden die Luftgewehrschützen geehrt, die in der Gauoberliga, der Gauliga, der Gauklasse und der A-Klasse mit jeweils sechs Mannschaften antraten, sowie der B- und C-Klasse mit jeweils fünf Mannschaften.

Darüber hinaus gab es die Gauliga und die Gauklasse mit jeweils vier Mannschaften in der Wertungskategorie Luftgewehr-Auflage für Schützen ab 56 Jahren unter vereinfachten Wettkampfbedingungen.

Der zielsicherste aller Schützen des Mühldorfer Gaus kam aus dieser Wertungskategorie: Rudolf Gruber von den „Königlich privilegierten Feuerschützen“ aus Kraiburg hatte in der ganzen Saison nur bei einem einzigen Schuss verfehlt und nur eine „9“ geschossen.

Zwei Nachwuchsligen der Luftgewehrschützen bildeten die Gauklasse mit fünf Teams und die A-Klasse mit vier. Bei den Pistolenschützen traten die Luftpistolen in einer Gauliga und einer Gauklasse mit jeweils fünf Mannschaften an; bei den Sportpistolen konnten zwei Gauklassen gebildet werden: sieben Mannschaften beim Großkaliber und vier Mannschaften beim Kleinkaliber.

Bei den Luftgewehrschützen setzte sich nach zehn Wettkämpfen die „Gemütlichkeit Niederbergkirchen I“ in der Gauoberliga mit 46 Ringen Vorsprung durch. Der beste Einzelschütze war Michael Auerhammer, der auch in dieser Mannschaft antrat und einen Schnitt von 389 von 400 möglichen Ringen erzielte. Die Gauliga gewann die „SG Mößling I“ mit deutlichen 137 Ringen Vorsprung; beste Schützin in der Einzelwertung kam mit Susanne Bley auch hier aus der Meistermannschaft.

Ohne einen Punkt abgeben zu müssen, entschied die „SG 1886 Steeg I“ die Gauklasse für sich und stellte mit Elke Thran und ihren 387,78 durchschnittlichen Ringen ebenfalls die beste Einzelschützin. In der A-Klasse herrschte nach zehn Runden Punktegleichstand, allerdings hatte die „SG

Fortuna Egglkofen I“ im Schnitt 3,7 Ringe mehr erzielt. Hier kam allerdings der beste Schütze mit durchschnittlich 386,5 Ringen vom Ligazweiten, der „Gemütlichkeit Frauenornau I“. In der B-Klasse gewannen die erste Mannschaft von „Edelweiß Eichfeld“ und die C-Klasse die „Hörndlberg-Schützen I“ aus Flossing. Beste Schützen in der Einzelwertung, die an mindestens drei Wettkämpfen teilgenommen hatten, waren Sarah Hell von der „SG Einigkeit Salmanskirchen I“ und Michael Lohr von der „Gemütlichkeit Niederbergkirchen III“.

Bei den Luftpistolenschützen setzte sich in der Gauliga unangefochten nach acht Runden die „SG Mößling I“ durch und stellte mit Franz Groß auch den besten Einzelschützen bei 367,88 Ringen. Die Gauklasse entschied, ebenso ohne Punktverlust, die zweite Mannschaft der „Königlich Privilegierten Feuerschützen“ aus Kraiburg für sich und hatte mit Sebastian Rauscher und Leonhard Peter gleich die beiden besten Schützen an Bord.

Bei den Senioren mit ihren aufgelegten Luftgewehren konnte, wie eingangs erwähnt, Rudolf Gruber von den „Kgl. priv. FSG aus Kraiburg I“ mit seiner Mannschaft die Meisterschaft erringen. In der Gauklasse gewann hingegen die „Kgl. priv. FSG II“ klar nach Punkten, obwohl sie nicht die meisten Ringe erzielt hatten. Weiteres Kuriosum in dieser Liga war Hans-Jürgen Albrecht von der „SG Mößling“, dessen Mannschaft zwar Letzter wurde, der aber mit durchschnittlich 291,33 Ringen bester Einzelschütze wurde.

Bei den Sportpistolen mit Großkaliber hatte sich zunächst in der Gauklasse die größte aller Ligen des Gaues mit sieben Mannschaften gebildet. Da aber die „Königlich privilegierten“ aus Kraiburg ihre zweite Mannschaft zurückgezogen haben, wurden hier auch nur zehn Runden gewertet, nach denen die Hörndlberg-Schützen aus Flossing ohne Punktverlust da standen.

Mit Andreas Pissinger und Martina Gaulinger stellten sie auch gleich die beiden besten Einzelschützen. Beim Kleinkaliber hingegen zog die zweite Mannschaft der Kraiburger Feuerschützen nicht zurück, sondern wurde vielmehr Meister und stellte mit Christian Rödiger auch gleich den besten Einzelschützen.

Die Ergebnisse der Gauwettkämpfe 2017/2018

Die Ergebnisse der Mannschaften und Einzelwettbewerbe

.Luftpistole Mannschaft

Gauliga

1.SG Mößling (16:0), 2. Kgl. priv. FSG Mühldorf (10:6).

Luftgewehr Auflage Mannschaft

Gauliga

1.FSG Kraiburg (10:2), 2. FSG Mühldorf I (9:3), 3. Altschützen Mettenheim (4:8).

Gauklasse

1.FSG Mühldorf (10:2), 2. Turmbräu Standschützen Mühldorf (8:4).

Luftgewehr Auflage Einzel

Gauklasse

1.Albrecht Hans-Jürgen, SG Mößling, 2. Pichlmaier Rudolf, FSG Mühldorf.

Großkaliber Sportpistole Mannschaft

Gauklasse: 1. Hörndlberg-Schützen Flossing (24 : .), „. FSG Kraiburg (20 : 4) 3. FSG Mühldorf (16: 8)

Freitag 4. Mai

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

STADTMEISTERSCHAFT DER SCHÜTZEN

Ludwig Wimmer neuer Stadtschützenkönig

5920 Schuß waren nötig, dann waren die Gewinner der 47. Stadtmeisterschaft der Sportschützen ermittelt. Bürgermeister- und Jugendpokal gingen an die Feuerschützengesellschaft Mühldorf.

110 Schützen traten in fünf Disziplinen gegeneinander an. „Damit halten sie nicht nur eine Tradition Aufrecht, sie füllen diese auch mit Leben“, sagte Bürgermeisterin Marianne Zollner bei der Siegerehrung im Schützenhaus der Königlich privilegierten Feuerschützengesellschaft (FSG). Gleichzeitig erinnerte sie an das Jahr 1468, als die Stadt erstmals einen Pokal für den besten Schützen auslobte. „Damals ging es darum, das gesellschaftliche Leben in der Stadt nach den schlimmen Jahren der Pest wieder anzukurbeln“.

Um das gesellschaftliche Miteinander muss man sich bei den Schützen heute keine Sorgen machen. „Die Wettkämpfe verliefen wie immer fair und im Geist des Schützensports“, betonte Erster Schützenmeister Herbert Mitterer, der zusammen mit Josef Fußeder die Siegerehrung

vornahm. Neuer Stadtschützenkönig ist Ludwig Wimmer von der FSG Mühldorf, der Susanne Bley von der Schützengesellschaft Mößling und Anita Pichlmaier von der FSG Mühldorf auf die Plätze zwei und drei verwies. Damit tritt Wimmer die Nachfolge von Titelverteidiger Ludwig Hallhuber an, der heuer auf dem vierten Platz landete.



Den neuen Jugendpokal überreichte Jugendreferent Stefan Lasner an Alexander Polz, der ihn stellvertretend für den FSG-Nachwuchs entgegennahm.



Bürgermeisterin Marianne Zollner überreichte den Bürgermeisterpokal an den FSG-Vorsitzenden Herbert Mitterer.



Der alte und der neue Stadtmeister: Ludwig Hallhuber (links) gab die Schützenkette an Ludwig Wimmer weiter.

Den Bürgermeisterpokal verteidigten dagegen die Mitglieder der Feuerschützengesellschaft vor der SG Mößling und Edelweiß Eichfeld. Der Jugendpokal ging ebenfalls an die FSG Mühldorf. Der Feuerschützen-Nachwuchs verwies Edelweiß Eichfeld und die SG Mößling auf die Plätze zwei und drei. Auf die Mannschaftssieger warteten jeweils neue Pokale, nachdem die Preise zuletzt nach erfolgreicher Titelverteidigung über mehrere Jahre bei den Gewinnern verblieben waren. „Die fünf Schützenmeister haben sich auf die Form eines Drei-Liter-Kruges mit der Abbildung aller fünf Vereinsabzeichen und dem Abdruck des jeweiligen Stifters geeinigt“, erklärte Herbert Mitterer. Der Pokal soll so lange weitergereicht werden, bis ein Stifter eine Neuauflage wünscht.

Freitag 27. April – Sonntag 13. Mai

Oberbayerische Meisterschaft (Garching-Hochbrück)

Freitag 27. April

2.42 Sportpistole Auflage

2.42.70 Senioren I m: 8. Huhnolt Theo 85/90/84=259 Ringe 9 Teilnehmer (2 n.a)

2.42.74 Senioren III m: 7 Fußeder Sepp 88/95/93=276 Ringe 18 Teilnehmer (8 n.a)

Samstag 28. April

Hildegard Kraus erhielt das Meisterschaftsabzeichen für 30 Jahre. Abzeichen und Urkunde

1.41 KK-Gewehr 50 m

1.41.73 Senioren II w: 2. Kraus Hildegard 94/88/87=269 Ringe 3 Teilnehmer (n.a 0)

2.11 Luftpistole Auflage

2.11.70 Senioren I m: 10. Huhnolt Theo 96,7/96,6/98,0=291,3 Ringe 16 Teilnehmer (3 n.a)



2.11.72 Senioren II m: 11. Pichlmaier Rudolf 95,8/97,8/89,5=283,1 Ringe 11 Teilnehmer (0 n.a)
2.11.76 Senioren IV m: 5. Fußeder Sepp 102,7/100,2/97,1=300,0 Ringe 12 Teilnehmer (3 n.a)

3.10 Wurfscheiben Trap

3.10.10 Herren I m: 8 Rappensperger Christian 16/21/20=57 Treffer 21 Teilnehmer (8 n.a)

Freitag 04. Mai

Zugleich fand an dem Tag auch die Bayerische Meisterschaft der Gehörlosen statt.

1.11 Luftgewehr-Auflage

1.11.72 Senioren II m.: n.a. Pichlmaier Rudolf
56 Teilnehmer (12 n.a.)

1.11.73 Senioren II w: 2. Kraus Hildegard
105,3/103,9/101,8=311,0 Ringe.
18 Teilnehmer (5 n.a)

1.11.76 Senioren III m: n.a. Mitterer Herbert
71 Teilnehmer (18 n.a.)

2.10.12 Herren II: 60. Axmann Michael
90/91/89/ 83=353 Ringe; 79. Parnet Sven
84/88/86/83=(341)
84 Teilnehmer (n.a. 28)



Samstag 05. Mai

1.36 KK-Gewehr Auflage 100 m

1.36.73 Senioren II w.: n.a Kraus Hildegard 1 Teilnehmerin (2 n.a.)

Sonntag 06. Mai

An diesem Tag herrschte Hochbetrieb auf der Anlage, in allen drei Hallen war voller Betrieb.

Rudi Pichlmaier wurde am Sonntag den 6. Mai um 13 Uhr auf dem Ehrungsplatz für seine langjährige Mitarbeit mit Urkunde und Anstecknadel geehrt.

- v. l.:
- 3. BSM Elisabeth Maier,
- Rudi Pichlmaier,
- Leonhard Brader,
- 1. Bezirkssportleiter Gregor Liebe



2.55 Sportrevolver .357 mag

2.55.14 Herren III: 7. Huber Gerhard 89/89/95/95=368 Ringe. 31 Teilnehmer (17 n.a.)

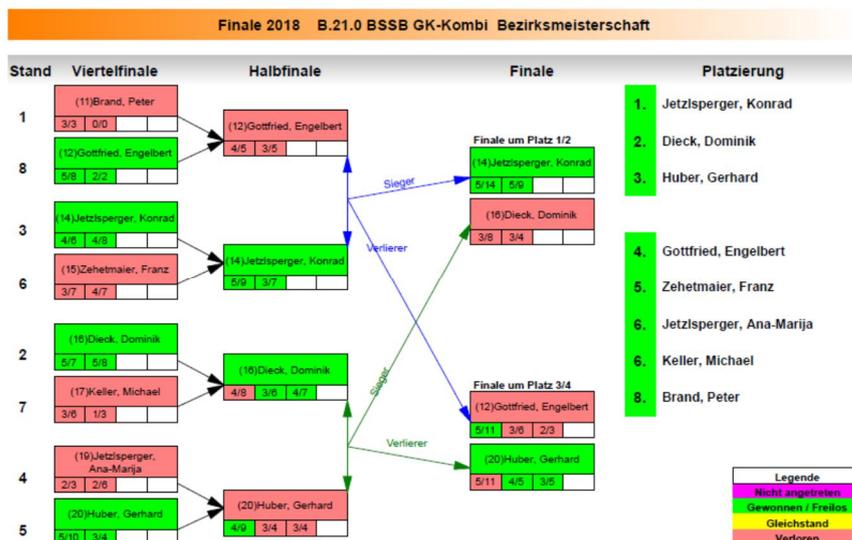
2.58 Sportrevolver .44 mag

2.58.14 Herren III: 6. Huber Gerhard 90/92/98/96=376 Ringe. 23 Teilnehmer (3 n.a.)

1. Schützenmeister Herbert Mitterer und Roland Schulz waren als Mitarbeiter in der Kurzwaffenhalle im Einsatz.

Samstag 12. Mai

B21 GK-Kombi



B21.10 Herren I: 5. Huber Gerhard 44/35/42/34=155 Ringe. 58 Teilnehmer (21 n.a) 12.05.

Sonntag 13. Mai

2.53 Sportpistole 9mm Luger

2.53.14 Herren III: 7. Huber Gerhard 89/89/94/99=371 Ringe 37 Teilnehmer (20 n.a.) 13.05.

2.59 Sportpistole .45 ACP

2.59.14 Herren III: 5. Huber Gerhard 93/92/97/98=380+94=474 Ringe. 28 Teilnehmer (9 n.a) 13.05.

05. – 06.05. und 12. – 13.5. war Rudi Pichlmaier als Waffenkontrolleur in der Kurzwaffenhalle im Einsatz.



Samstag 5. Mai

65. Geburtstag von Katja Hofer

Feier wurde im Schützenhaus durchgeführt und begann um 18 Uhr.

Von der Schützenkompanie waren anwesend:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 11 Schützendamen
- 18 Schützen (Rudi Pichlmaier war bei der obbM. als Waffenkontrolleur im Einsatz)
- von den Kindern war Lea Sickinger dabei.

Nach dem dreischüßigem Ehrensolut gab es für alle Teilnehmer einen süffigen Obstler.



Die Jubilarin im Kreise der Schützenkompanie

Vordere Reihe: Anni Wagender, Angela Hallhuber, Hannelore Elster, Andrea Brandstetter, Hildegard Kraus, Manfred Gröbner, Jubilarin Katja Hofer, 1. SM Herbert Mitterer, Anita Müller, Heidi Scharfschwerdt, Veronika Sickinger mit Tochter Lea, Anita Pichlmaier, Richard Kapfer, Markus Breu, Michael Lippacher und Konrad Sickinger.

Hintere Reihe: Michael Spranger, Paul Salzinger, Christoph Rottach, Roland Schulz, Peter Kamin, Uli Fender, Hans Kraus Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, Heinz Scharfschwerdt, Franz Baumgartl, Alexander Hofer, Theo Huhnholz und Anton Diesler.

Mittwoch 23. Mai

Mühdorfer Anzeiger

KÖNIGLICH PRIV. FEUERSCHÜTZENGESELLSCHAFT

**Endschießen und Ehrung der Jahresmeister
Jahresschießen mit vielen Schützinnen und Schützen**



Die erfolgreichen Schützen von rechts: Herbert Mitterer Jahresmeister LG-Auflage, Sepp Fußeder Jahresmeister LP-Auflage, Hildegard Kraus Jahresmeisterin LG-Auflage Damen, Theo Huhnolt Jahresmeister Luftpistole.

Zahlreiche Schützinnen und Schützen fanden sich zum Jahresendschießen ein, die Familie Hallhuber hatte für überaus interessante Gewinne gesorgt und dies entsprechend im Gastraum präsentiert. Bevor es zur Verlesung der Ergebnisse kam, wurden vom Ersten Sportleiter Hans Kraus und Schützenmeister Herbert Mitterer die Jahresmeister in den einzelnen Disziplinen ausgezeichnet.

Es waren überwiegend Aufлагeschützen, die sich am Jahresmeisterschießen über die Saison hinweg beteiligten. So verwundert es nicht, dass der Durchschnittswert der besten Zehnerserien mit 99,8 Ringen sehr nahe an 100 lag und dass dieser Wert auch noch in der Damenklasse der Senioren fiel. Sorgte für Überraschung.

Die Siegerehrung für das Jahresendschießen nahm Zweiter Schützenmeister Sepp Fußeder vor, den besten sicherte sich der Erste Schützenmeister in LG-Auflage, ihm folgte Michael Axmann mit der Luftpistole freihändig, den dritten Platz nahm Rudi Pichlmaier ein, über einen vierten Platz freute ich Brigitte Chakkour. Danach wechselten die Damen und Herren in der Rangfolge bis Platz 23 ab, für jeden gab es einen Preis zum Aussuchen.

Zum Abschluss bedankte sich der Erste Schützenmeister bei allen Schützinnen und Schützen für die unfallfreie Saison und das gute Zusammenwirken aller Funktionäre, erinnerte an die folgenden Termine und wünschte allen Teilnehmern an den laufenden Meisterschaften auf der Olympiaschießanlage in Garching-Hochbrück „Gut-Schuss“. Zweiter Schützenmeister Sepp Fußeder nahm die Gelegenheit wahr, Herbert Mitterer für seine Bemühungen und den persönlichen Einsatz die ganze Saison über zu danken.

Montag 28. Mai

E-Mail vom 2. Schützenmeister Sepp Fußeder

Ergebnisse bei der Oberbayerischen Meisterschaft **Limit für Bayerische Meisterschaft**

25m Pistole Auflage Senioren I m. am 27.04.2018 9 Teilnehmer		↓
8	4029 Huhnolt, Hans-Theo 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 85 90 84 259	274
25m Pistole Auflage Senioren III m. 17 Teilnehmer		
7	4026 Fußeder, Josef 0419... SG Frohsinn Altmühldorf 88 95 9 3 276	273
Wurfscheiben Trap am 28.04.2018 21 Teilnehmer		
8	4033 Rappensberger, Christian 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 16 21 20 57	57
KK-Gewehr Auflage 50m Senioren II w. 3 Teilnehmer		
2	4044 Kraus, Hildegard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 94 88 87 269	269
Luftpistole Auflage Senioren I m. 16 Teilnehmer		
10	4042 Huhnolt, Hans-Theo 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 96,7 96,6 98,0 291,3	287,5
Luftpistole Auflage Senioren II m 11 Teilnehmer		
11	4037 Pichlmaier, Rudolf 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 95,8 97,8 89,5 283,1	283,1
Luftpistole Auflage Senioren IV m. 12 Teilnehmer		
5	4027 Fußeder, Josef 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 102,7 100,2 97,1 300,0	272,3
Luftgewehr Auflage Senioren II w. am 04.05.2018 18 Teilnehmer		

2	4032 Kraus, Hildegard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 105,3 103,9 101,8 311,0	306,8
Sportpistole 9mm Luger Herren III 2.53.14 am 13.05. 37 Teilnehmer		
7	4030 Huber, Gerhard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 89 89 94 99 371	373
Sportrevolver .357 Mag. Herren III 2.55.14 am 06.05. 31 Teilnehmer		
7	4031 Huber, Gerhard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 89 89 95 95 368	372
Sportrevolver .44 Mag. Herren III 2.58.14 am 06.05. 23 Teilnehmer		
6	4040 Huber, Gerhard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 90 92 98 96 376	361
KK-Liegendkampf Herren IV 1.80.16 am 06.05. 37 Teilnehmer		
32	4041 Scharfschwerdt, Heinz 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 87 85 93 83 84 90 522	560
Sportpistole .45 ACP Herren III 2.49.14 am 13.05. 28 Teilnehmer		
5	4036 Huber, Gerhard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 93 92 97 98 380	372
FINAL-ERGEBNIS: 10,0 10,0 10,0 8,0 8,0 10,0 10,0 10,0 10,0 8,0 94		474
GK Kombi Herren I B.21.10 am 12.05. 58 Teilnehmer		
5	4028 Huber, Gerhard 0419... Kgl. priv. FSG Mühldorf 44 35 42 34 155	126

Sonntag 10. Juni

Alt-Neuöttinger Anzeiger

ALTÖTTING

50 Jahre Sportschützen St. Georg Altötting

Wir wurden natürlich eingeladen, weil 20 St. Georg-Schützen bei uns Zweitmitglieder sind, wegen Kurzwaffen Großkaliber.

Zur gemeinsamen Abfahrt am Schützenhaus waren anwesend:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 4 Damen und 11 Schützen
- Tafelrbua Florian Wageneder und Antonia und Maxi Kampfl (die Wageneder Enkelkinder)

An dem Tag war es bereits schon morgens bei der Ankunft in Altötting sehr warm.

Nach dem Festzug wurde im Festzelt das Mittagessen serviert.

Danach war uns von keiner mehr im Festzelt zu finden, hier war es ja auch so warm.

Juni

Aus dem Café Seinerzeit wird nach 33 Jahren Café am Inn.

„Xaverl“ ließ, ohne mit dem Verein zu sprechen ein Gemälde an die Giebelseite des hohen Gebäudeteiles von einer Kirchenmalerin anbringen. Es dauerte einige Monate bis das Gemälde dann endlich fertig wurde und das Gerüst abgebaut werden konnte.

Obwohl er vom Verein keine Genehmigung hatte, will er jetzt Geld, weil es ihm zu teuer wurde.



Mittwoch 20. und 27. Juni

Vereinsmeisterschaft

Karabiner und Winchester auf unserer Schießanlage auf reduzierte Scheiben

Karabiner

Platz	Name											Ringe
1	Fußeder Sepp	7	8	8	8	9	9	9	10	10	10	89

2	Hallhuber Ludwig	7	8	8	8	9	9	9	9	10	10	88
3	Kamin Peter											86
4	Pichlmaier Rudi	5	8	8	8	8	9	9	10	10	10	85
5	Scharfschwerdt Heinz	6	8	8	8	8	8	8	9	10	10	83

Winchester

Platz	Name											Ringe
1	Scharfschwerdt Heinz	8	8	9	9	9	9	10	10	10	10	92
2	Kamin Peter											88
3	Fußeder Sepp											82
4	Hallhuber Ludwig											82
5	Pichlmaier Rudi											79

Heinz Scharfschwerdt stellte mit 92 Ringen in der Disziplin Winchester einen neuen Vereinsrekord auf

Freitag 29. Juni

Sommerfest

Da es am Vormittag noch regnete, baute man nachmittags im Freien auf.

Beginn war um 18 Uhr. Wie auch in den letzten Jahren gab es wieder hervorragendes Grillfleisch mit Salaten. Dieses Mal wurden die Getränke in einem Hochkühlschrank eingelagert, also kein Bier vom Fass. Leider musste man gegen 20 Uhr durch einsetzenden Regen das Fest ins Schützenhaus verlagern. Drei Tische blieben draußen auf der Terrasse.

Um 20:30 Uhr wurde die Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft Karabiner und Winchester 2018 durchgeführt, die am Mittwoch den 20. und 27. ausgeschossen wurde.

Nach kurzer Begrüßung vom 1. Schützenmeister Herbert Mitterer, führte 2. Schützenmeister Sepp Fußeder (er leitete auch das Schießen) durch. Unterstützt wurde er vom 1. Sportleiter Hand Kraus. Heuer konnte über die Beteiligung nichtgeklagt werden, in der Disziplin Karabiner waren es 14 und bei Winchester 7 Teilnehmer. Ergebnisse auf der Seite vorher.

In beiden Disziplinen gab es für die Plätze eins bis 6 Urkunden, für den 1. Platz drei Flaschen österreichischen Weißwein, für den Zweiten zwei und für den dritten Platz 1 Flasche. Im Anschluss wurde am Luftdruckstand noch ein Siegerfoto „geschossen“.

Zu später Stunde gab es noch, von einigen Schützendamen gefertigten Kuchen und Kaffee.

Nach Mitternacht saßen von einige, bei angenehmen Temperaturen, am Lagerfeuer im Garten.



„De Austragler“ liessen es sich schmecken das gute Erhartinger Bier
v.-l.: Pfaffinger Stefan, Berger Thomas, Schröder Christoph und Ludwig Hallhuber

Freitag 29. Juni

Luftpistole Auflage

2.11.76 Senioren IV m: 13. Fußeder Sepp 99,8/98,0/102,2=300,0 Ringe. 68 Teilnehmer n.a. 11

Samstag 30. Juni

2.11 Luftpistole Auflage

2.11.70 Senioren I m: 69. Huhnolt Theo 96,0/93,1/90,3=279,4 Ringe. 72 Teilnehmer n.a. 11

2.53 Sportpistole 9mm Luger

2.53.10 Herren: 3. Hallhuber Ludwig 96/92/97/100=385+99=484 Ringe; 12. Berger Thomas 95/92/94/98=(379) Ringe. 30 Teilnehmer n.a. 6

2.55 Sportrevolver .357 mag

2.55.10 Herren I: 2. Hallhuber Ludwig 94/96/96/99=385+98=483 Ringe; 12. Berger Thomas 94/94/96/93=(377) 33 Teilnehmer n.a. 4

2.59 Sportrevolver .44 mag

2.59.10 Herren I: 4. Berger Thomas 91/91/98/97=377+99=479 Ringe; 14. Hallhuber Ludwig 95/90/9493=(372). 25 Teilnehmer n.a. 4

2.59.14 Herren III: 18. Huber Gerhard 85/92/97/97=371 Ringe. 31 Teilnehmer n.a. 8

Mannschaft: 3. FSG Mühldorf 1120 Ringe. 8 Mannschaften

Sonntag 01.07. Juli

1.41 KK-Gewehr Auflage 50m

1.41.73 Senioren II w: 14. Kraus Hildegard 93,4/93,3/96,5=283,2 Ringe 14 Teilnehmerinnen n.a. 1

2.58 Sportrevolver .44 mag

2.58.10 Herren I: 1. Hallhuber Ludwig 94/98/95/99=386+96=482 Ringe; 3. Berger Thomas 94/94/96/98=382+96=478 Ringe 27 Teilnehmer n.a. 4

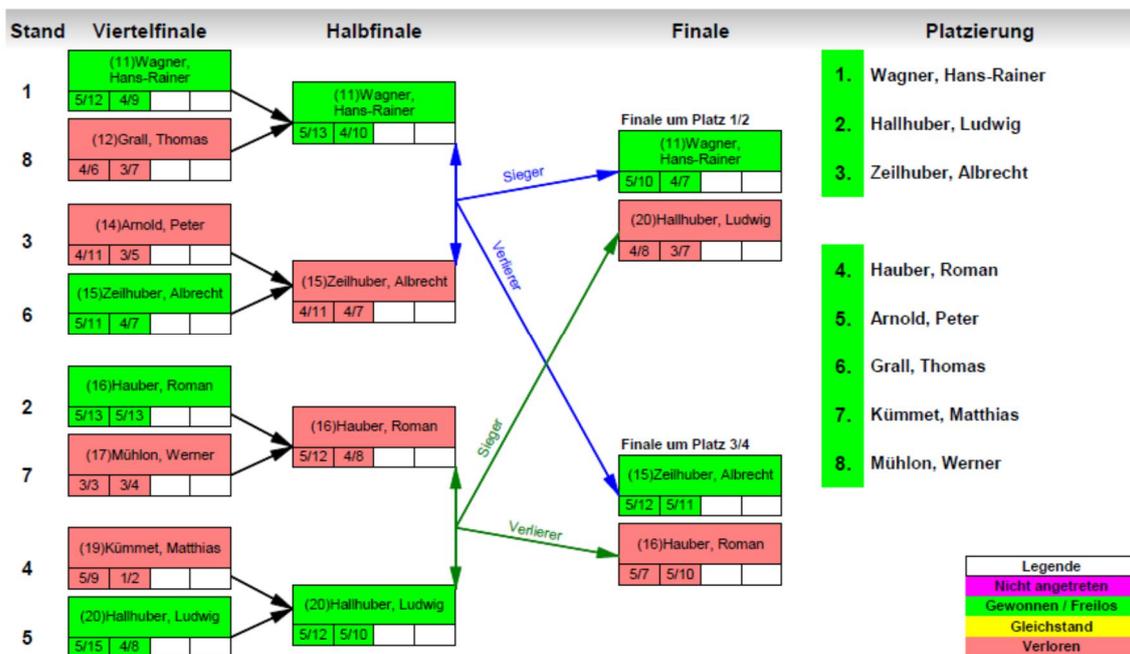
2.58.14 Herren III: 19. Huber Gerhard 89/90/93/98=370 Ringe. 34 Teilnehmer n.a. 4

Mannschaft: 2. FSG Mühldorf 1138 Ringe. 9 Mannschaften

B21 BSSB GK-Kombi

B21.10 Herren I: 5 Hallhuber Ludwig 46/39/46/37=168 Ringe; 13. Berger Thomas 44/36/42/37=(159); 30. Huber Gerhard 40/37/46/27=(150). 98 Teilnehmer n.a. 18

Mannschaft: 2. FSG Mühldorf 477 Ringe 18 Mannschaften



Terminplan Juni bis Dezember

Sonntag 8. Juli

70. Geburtstag von Altbürgermeister und Ehenschützenkommissar Günther Knoblauch.

Günther feierte mit seiner Familie und einigen Parteifreunden im Wintergarten seinen „runden“ Geburtstag. Herbert hatte die spontane Idee am Sonntagnachmittag die Glückwünsche des Vereins mit drei Schuß Ehrensäulen vorbeizubringen. (Mehr Schützen war auf die Schnelle nicht zu erreichen)

Von links:
Hans Kraus,
Wolfgang Wageneder,
Jubililar Günther Knoblauch
und
1.SM Herbert Mitterer



Montag 9. Juli

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

MÜHLDORFER FEUERSCHÜTZEN-GESELLSCHAFT

Regier Besuch beim Sommerfest und gute Schießergebnisse

Teilnehmer an der Disziplin Winchester kämpften dieses Jahr auf hohem Niveau



Bei der Siegerehrung von links: Hans Kraus, Erster Sportleiter Heinz Scharfschwerdt, Erster Winchester, Fünfter Karabiner, Sepp Fußeder, Zweiter Schützenmeister, Erster Karabiner, Dritter Winchester, Peter Kamin, Dritter Karabiner, Zweiter Winchester, Ludwig Hallhuber, Zweiter Karabiner, Vierter Winchester und Herbert Mitterer, Erster Schützenmeister.

Foto M. Gröbner

Regier Besuch zum Sommerfest der FSG mit Ehrung der Vereinsmeister Großkaliber-Langwaffen Patt beim Wanderpokal K98, Entscheidung zum Verbleib nächstes Jahr.

So viele Mitglieder und Gäste waren der Einladung zum Sommerfest lange nicht gefolgt, obwohl das Wetter nicht sehr stabil schien. Schließlich haben nach althergebrachter Sitte die Schützenkönige für die Getränke des Sommerfestes aufzukommen. Für das leibliche Wohl sorgte Marc Hucul mit seiner Mannschaft am Grill.

Da konnten auch ein paar Tropfen Regen am späteren Abend der Feierlaune keinen Abbruch tun.

Ja mit einer Feuerschale unter dem Schirm eines ausladenden Baumes fühlten sich die „Drei Musketiere“ mit Anhängern sichtlich wohl. Zur Siegerehrung der Vereinsmeisterschaft Großkaliber-Langwaffen musste man die Gruppe förmlich aufrufen, so waren sie in Diskussionen um die laufende bayerische Meisterschaft und die Vereinsmeisterschaft vertieft.

Im Vergleich zum Vorjahr zeigte sich eine überaus starke Beteiligung insbesondere in der Disziplin Karabiner. Was noch auffiel war, dass das Leistungsniveau im oberen Drittel stark angestiegen war. In der Disziplin Winchester wurden sogar alle bisherigen Ergebnisse mit einer Ringzahl von 92 getoppt. So machte es Sportleiter Hans Kraus und Zweiter Schützenmeister Sepp Fußeder sichtlich Spaß, die Rangfolge zu verlesen, die Urkunden auszuhändigen und den ersten drei jeder Disziplin ein Sachgeschenk zu überreichen.

In der Disziplin Karabiner musste sich der Sieger des Jahres 2016, Peter Kamin, mit dem dritten Platz begnügen, um Platz eins und zwei rangen Ludwig Hallhuber und der Zweite Schützenmeister. Der Sieger des Vorjahres, Sepp Fußeder, sicherte sich mit einem Ring Vorsprung auch dieses Jahr den ersten Platz.

Der Stifter des Wanderpokales, Rudi Pichlmaier, Vierter in der Rangfolge, übergab dem neuen und alten Sieger die Trophäe und wies daraufhin, dass im nächsten Jahr die Entscheidung anstünde, in wessen Eigentum der Pokal übergeht oder ob sich ein neuer Sieger einmisch.

Teilnehmer an der Disziplin Winchester kämpften dieses Jahr auf hohem Niveau. Für Platz drei und vier reichte die Unterbewertung der Zehn nicht mehr aus, mit einer Neun mehr in der Trefferliste sicherte sich Sepp Fußeder den dritten Platz vor Ludwig Hallhuber.

Bei der Benennung von Sieger und Vizemeister war das Gesamtergebnis mehr als eindeutig.

Heinz Scharfschwerdt schuf klare Verhältnisse, beanspruchte für sich den ersten Platz und überließ dem Vorjahressieger, Peter Kamin, den Vizemeistertitel.

Samstag 16. Juli

50. Geburtstag von Raimund Polz

Die Feier fand im Ehringer Hof bei bestem Wetter im Freien statt.

Die Mitglieder der Schützenkompanie parkten alle auf dem Parkplatz vor dem Lokal.

Bevor die Feier begann, hatten wir schon das Erste „Lachnummer“. Eine kurze Unterhaltung zwischen Rudi und Theo. Rudi hatte bei seinem PKW noch die Heckklappe offen, weil er noch seine komplette Ausstattung im Kofferraum liegen hatte.

Da kam Alex Hofer und fragte Rudi: „deaf I mei Futteral in deinen Kofferraum legen?“

Rudi sagte spontan zu Alex: „Mach mir ja keinen Dreck rein!“ (aus Spaß natürlich!)

Alex: „Ich habe ja nur mein Futteral in den Koffer-raum gelegt, ich bin ja nicht eingestiegen“.

Zur Geburtstagsfeier des 1. Jugendleiters waren von der Kompanie Schützenkommandant Wolfgang Wageneder mit 8 Damen und 15 Schützen anwesend.

Nach dem sehr guten Geburtstagsalut übergab der Jubilar dem Schützenkompanie eine Schützenscheibe, die dann in der neuen Saison mal ausgeschossen wurde. Nach dem Gruppenfoto nahmen anschließend die Kompaniemitglieder die reservierten Plätze ein.



Schützenkompanie mit Jubilar

v. l.: Theo Huhnolt, Manfred Gröbner, Hans Kraus, Paul Salzinger, Hildegard Kraus, Angela Hallhuber, Franz Baumgartl, Lore Elster, Peter Kamin, Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, Roland Scholz, Jubilar Raimund Polz, Anita Pichlmaier, 1. SM Herbert Mitterer, Uli Fender, Dagmar Bauer, Heidi Scharfschwerdt, Rudi Pichlmaier, Anni Wageneder, Christoph Rottach, Luise Gröbner, Konrad Sickinger, Alexander Hofer, Sepp Fußeder und Heinz Scharfschwerdt.

Für das sehr gute und reichliche Essen mit drei Gerichten, wurde extra eine Speisekarte erstellt.

Gleich nach dem Essen richtete Herbert Mitterer einige Worte an den Jubilar und überreichte ihm einen Gutschein. Anschließend hatte man noch genügend Zeit zum „ratschen“.

Es trat dann mal ein Onkel vom Raimund auf und „bombardiert uns einige Zeit mit Witzen.“

Raimund ist auch Mitglied der Mößlinger Böllerschützen, die dann auch mit drei gewaltigen Schüssen ihre Anwesenheit ankündigten.

Wochenende 21./22. Juli

Mühdorfer Anzeiger

Zielsichere Feuerschützen

Berger, Huber und Hallhuber hinterlassen bei den bayerischen Meisterschaften im Sportschießen einen starken Eindruck

Heuer hatten Thomas Berger und Ludwig Hallhuber die oberbayerische Meisterschaft übersprungen und sich mit den guten Ergebnissen der Gaumeisterschaft zur bayerischen Meisterschaft durchgemeldet. Gerhard Huber kämpfte sich über die oberbayerische Meisterschaft zur „Bayerischen“ durch, um sich dann mit seinen Mannschaftskollegen wieder auf dem Treppchen zu treffen.

Thomas Berger fand in der Disziplin Sportpistole 9mm etwas schwer in den Wettbewerb, auch Ludwig Hallhuber wachte erst beim Finalschießen richtig auf und kämpfte sich in einem spannenden Stechen vom fünften auf den dritten Platz vor.



Drei Musketiere: Thomas Berger, Gerhard Huber und Ludwig Hallhuber

Auch in der Disziplin .357 Mag Sportrevolver spielte Hallhuber ganz vorne mit und sicherte sich im Finalschießen mit 98 Ringen einen zweiten Platz. Eine Mannschaftswertung gab es in beiden Disziplinen für die Musketiere in diesem Jahr nicht, Gerhard Huber hatte sich nicht qualifiziert. In der letzten Disziplin des Tages war Huber jedoch wieder mit dabei, sodass die Einzelergebnisse für einen dritten Platz mit der Mannschaft reichten. Zu verdanken hatten die drei das Thomas Berger, der mittlerweile seinen Platz wieder gefunden hatte und sich im Finalschießen mit satten 99 Ringen einen vierten Platz erkämpfte.

Dann stand der letzte Wettkampftag für die Großkaliber-Kurzwaffen auf dem Programm. Ludwig Hallhuber landete in der Disziplin Sportrevolver .44 Mag mit 386 Ringen auf dem ersten Platz. Thomas Berger hatte im Finalschießen zwei Neuner zu viel und wurde Dritter. Das gute Ergebnis sicherte der Mannschaft mit nur drei Ringen Abstand den zweiten Platz in der Mannschaftswertung. Als letzte Disziplin folgte „GK-Kombi“ – ein rein bayerischer Wettbewerb, der im Wechsel mit Pistole und Revolver auf verschiedene Scheiben geschossen wird. Das hohe Niveau der Mannschaft in einem Feld von 98 Teilnehmern bescherte in der Mannschaftswertung einen sicheren zweiten Platz.

Von den übrigen FSG-Schützen hatten sich zur bayerischen Meisterschaft ausschließlich Senioren qualifiziert: Das waren Theo Huhnholz (69.) und Sepp Fußeder (13.) in der Disziplin LP-Auflage. Hildegard Kraus (14.) bestritt die Disziplin KK-Gewehr Auflage und Sepp Fußeder schloss für die FSG in der Disziplin Sportpistole Auflage mit einem 24. Platz ab. Seine Leistungen hätten den Limits zur deutschen Meisterschaft entsprochen, auf eine Teilnahme hat verzichtet. RE

Freitag 27. Juli

60. Geburtstag Hans-Theo Huhnholz (Ultraläufer und Sportschütze)

Ab 18:30 Uhr trafen sich im Garten des Schützenhauses.

Von der Schützenkompanie waren anwesend:

-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder

-9 Damen und 16 Schützen

Bei gutem Essen (eine ganze gegrillte Sau) mit Beilagen und guten Erhartinger Bier, wurde noch lange, bei bester Stimmung, gefeiert.

Das originelle Foto stammt von Theos Laufkamerad Erwin Fladerer.





Jubilare im Kreise der Kompanie

Hinterer Reihe v. l.: Paul Salzinger, Franz Baumgartl, Hans Breu, Eugen Huber, Sebastian Lang, Roland Scholz, Rudi Pichlmaier, Richard Kapfer, Uli Fender, Hans Kraus, Alex Hofer, und Michael Spranger.

Vordere Reihe v. l.: Manfred Gröbner, Sabine Huber, Anni Wagender, Katja Hofer, Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, Jubilar Theo Huhnholz, Lore Elster, Luise Gröbner, Hildegard Kraus, Veronica und Konrad Sickinger mit Tochter Lea, 1. SM Herbert Mitterer, 2. SM Sepp Fußeder.

Sonntag 29. Juli

Start der BR-Radl-Tour am Stadtplatz

Schützenkommandant Wolfgang Wageneder rief erst am Mittwoch den 25. Juli an.

Auf Anfrage von Kulturamtschef Walter Gruber, am Dienstag den 24., ließen wir uns es nicht nehmen, die Tour lautstark mit einem Schuß zu starten. Bei dem Event waren 1.100 Teilnehmer dabei. Von der Schützenkompanie waren anwesend: Schützenkommandant Wolfgang Wageneder mit 7 Schützendamen und 15 Schützen

Leider waren einige Kompaniemitglieder in Kärnten beim Almkirchtag, die wären auch gerne dabei gewesen.



Bild links: Manfred Gröbner, Wolfgang Wageneder, Günther Knoblauch, Walther Gruber und Eugen Huber
Bild rechts: Anni und Wolfgang Wageneder mit Landtagspräsidentin Luise Aigner

Freitag 24. August bis Montag 3. September

Deutsche Meisterschaft

Durchgeführt auf der Olympia Schießanlage Garching-Hochbrück

2.55 Sportrevolver .357 mag

2.55.10 Herren I: 20. Berger Thomas 93/95/94/96=378 Ringe; 36. Hallhuber Ludwig 93/91/98/90=(372).
68 Teilnehmer

2.58 Sportrevolver .44 mag

2.58.10 Herren I: 9. Hallhuber Ludwig 92/94/96/98=380 Ringe; 16. Berger Thomas 92/94/96/94=(376).
62 Teilnehmer

2.58.14 Herren III: 30. Huber Gerhard 87/93/94/97=371 Ringe. 58 Teilnehmer

Mannschaft: 6. FSG Mühldorf 1127 Ringe. 22 Mannschaften

Donnerstag 30. August

Training der Schützenkompanie

Unter Kommando von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder waren 17 Schützen anwesend. Neu dabei war Theo Huhnolt mit seinem eigenen Karabiner, dem er vor einigen Monaten von Hans Pflug erworben hatte. Er brauchte einige Durchgänge, bis alle wieder fit waren.



v. l.: Christoph Rottach, Manfred Gröbner, Paul Salzinger, Franz Baumgartl, Hans Breu, Alex Hofer, Michael Spranger, Uli Fender, Roland Schulz, Richard Kapfer.



v. l.: Richard Kapfer, Lücke von Fotograf Rudi Pichlmaier, Matthias Petermeier, Huhnolt Theo (in „Räuberzivil“), Michael Lippacher, Markus Breu, Konrad Sickinger und Sepp Fußeder

Freitag 31. August

Volksfestauszug

Pünktlich um 18 Uhr setzte sich der Festzug am Stadtwall in Bewegung.

Von uns nahmen teil:

Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 4 Damen und 17 Schützen

Taferlbua Jonas Hallhuber, die Kinder Korbinian Lang und Lea Sickinger und das Ehepaar Hamberger



Am Stadtwall vor dem Abmarsch

v. l.: Luise Gröbner, Anni Wagender (vertritt ihren Mann Wolfgang) Anita Pichlmaier, Taferlbua Jonas Hallhuber und Veronica Sickinger mit Tochter Lea.
Foto: Manfred Gröbner



Kurz vor dem Abmarsch



Fotos: Anita Pichlmaier

17. MÜHLDORFER VOLKSFESTSCHIEßEN

Wer zielt am besten?

Was wäre das Mühdorfer Volksfest ohne Volksfestschießen, das heuer zum 17. Mal stattfindet. Auftakt ist am kommenden Dienstag.

Seit dem Jahr 2002 richtet der Schützengau Mühdorf das Volksfestschießen auf den neuen elektronischen Schießständen der Feuerschützengesellschaft Mühdorf neben dem Volksfestplatz aus. Teilnehmen dürfen alle Volksfestbesucher. Eröffnet wird die 17. Auflage am „Tag des Landkreises“ – also am Dienstag, 4. September, um 18.30 Uhr von Bürgermeisterin Marianne Zollner, Gauschützenmeister Erich Jungwirth, der Volksfestkönigin 2018, den Vertretern der Feuerschützen sowie lokalen Politikern und weiteren Ehrengästen. Schießzeiten sind dann täglich bis einschließlich Samstag, 8. September, jeweils von 18.45 bis 22 Uhr. Das Schießen erfolgt mit dem Luftgewehr auf traditionelle Art, in Tracht oder allgemeiner Kleidung und ohne weitere Hilfsmittel. Die Luftgewehre werden gestellt. Jungschützen und Senioren können wahlweise aufgelegt schießen.

Teilnehmen können alle Schützinnen, Schützen und Freunde des Schießsports ab Jahrgang 2000, oder ab Jahrgang 2006 bis 2001 im Beisein beziehungsweise mit Einverständnis der Erziehungsberechtigten. Für Nichtmitglieder des BSSB und Nichtversicherte ist über die Einlage eine Tagesversicherung gelöst.

Siegerehrung mit zahlreichen Geld- und Sachpreisen, Pokalen und der handgemalten Festscheibe der Kreisstadt Mühdorf ist am Sonntag, 9. September, im Spatenfestzelt gleich nach dem Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen gegen 15.30 Uhr. Die ersten drei Preise werden im Festzelt überreicht und müssen persönlich abgeholt werden, anderenfalls rücken die nächstplatzierten anwesenden Teilnehmer in der Ehrung nach. Die Übergabe der weiteren Preise erfolgt nach der Siegerehrung bis 18 Uhr im Schützenhaus der Feuerschützen. Für den Verein oder die Gruppierung mit den meisten Teilnehmern gibt es zudem 30 Liter Bier zu gewinnen.



Helga Jobst von den „Turmbräu-Standschützen“ Mühdorf hat das letzte Volksfestschießen gewonnen

Donnerstag 6. September

Mühdorfer Anzeiger



Die ersten Treffer und Fehlschüsse: 17. Mühdorfer Volksfestschießen eröffnet

Zum 17. Mal lädt der Schützengau Mühldorf die Volksfestbesuche auf die Schießstände der Feuerschützengesellschaft ein. Auf den Sieger wartet eine wunderbare, handgemalte Schützenscheibe. Zum Auftakt des Volksfestschießens zielten am Dienstabend (von links) Gauschützenmeister Erich Jungwirth, SPD-Landtagsabgeordneter Günther Knoblauch, Volksfestkönigin Melanie Grundner, Festzugorganisatorin Brigitte Nützl, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Ehrengauschützenmeister Anton Müller, Volksfestmanager Walter Gruber, Ehrengauschützenmeister Wasserburg-Haag Helmut Wagner und FSG-Schützenmeister Herbert Mitterer. Die weiteren Schießzeiten: Donnerstag und Freitag von 18.45 bis 22 Uhr sowie am Samstag von 18.30 bis 22 Uhr. Siegerehrung st dann am Sonntag 9. September, im großen Festzelt unmittelbar nach dem Schützen- und Trachtenzug und dem Böllerschießen gegen 15.30 Uhr. Die Siegerlisten hängen im Spatenzelt aus, die ersten drei Preise müssen persönlich abgeholt werden.

Samstag 8. September

Urnenbeisetzung von Heidi Polz

Während des Mühldorfer Volksfestes mussten wir unser langjähriges Mitglied Heidi Polz beerdigen. Sie war seit 01.01.1976 Mitglied. Sie war von 1981 bis 1989 2. Schatzmeisterin und wurde 2016 zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jahre 1979 war sie Schützenkönigin mit der Luftpistole.

Von 1976 bis 1999 war sie bei vielen Veranstaltungen Marketenderin der Schützenkompanie.

Von uns war anwesend:

-Schützenkommandant Wolfgang Wagender

-7 Damen und 17 Schützen

Der Seelengottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung begann um 11 Uhr in der Mößlinger Pfarrkirche. Im Anschluß fand die Urnenbesetzung auf dem Friedhof statt. Die Urne wurde im Familiengrab der Familie Polz beigesetzt. Am Grab hielt 1. Schützenmeister Herbert Mitterer eine kurze Trauerrede.

Anschließend waren die Vereinsmitglieder zum Leichenschmaus (Gremeß) im Gasthaus Spirkel statt.

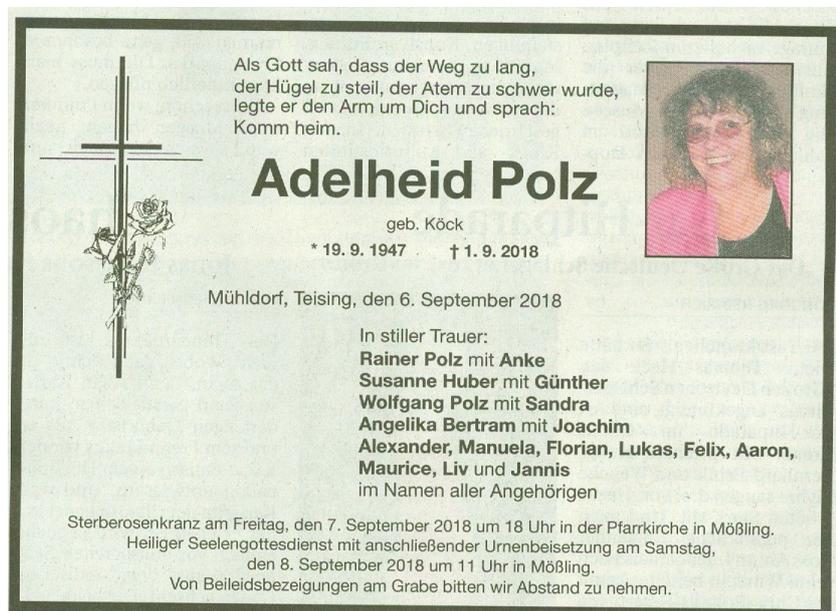
Heidi war seit 01.01.1976 Mitglied unseres Vereins.

Sie und Adele Böck waren während und einige Jahre nach dem Schützenhausbau Putzfrauen und am Vereinsabend Thekendienst (ehrenamtlich)

Sie war von 1981 – 1989 2. Schatzmeisterin (Während des Schützenhausbaues)

Sie war von 1976 -1999 Marketenderin der Schützenkompanie

Sie war 1988 Schützenkönigin LP



Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, der Atem zu schwer wurde, legte er den Arm um Dich und sprach: Komm heim.

Adelheid Polz
geb. Köck
* 19. 9. 1947 † 1. 9. 2018

Mühldorf, Teising, den 6. September 2018

In stiller Trauer:
Rainer Polz mit Anke
Susanne Huber mit Günther
Wolfgang Polz mit Sandra
Angelika Bertram mit Joachim
Alexander, Manuela, Florian, Lukas, Félix, Aaron, Maurice, Liv und Jannis
im Namen aller Angehörigen

Sterberosenkranz am Freitag, den 7. September 2018 um 18 Uhr in der Pfarrkirche in Mößling.
Heiliger Seelengottesdienst mit anschließender Urnenbeisetzung am Samstag, den 8. September 2018 um 11 Uhr in Mößling.
Von Beileidsbezeugungen am Grabe bitten wir Abstand zu nehmen.

Todesanzeige im Mühldorfer Anzeiger am Donnerstag 6. September

Bei der Generalversammlung 2016 wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt.

Sonntag 9. September

Empfang der auswärtigen Gruppen

Wie jedes Jahr waren wir schon eine Stunde vor Beginn am Stadtplatz anwesend.



Kurz vor Beginn Foto: Innsalzach24.de

Ab 11.40 Uhr war dann der Stehempfang im Rathaus. Innerhalb kürzester Zeit war hier Stimmung tolle Stimmung in der Rathausfletz.

Pünktlich um 14 Uhr marschierte der Festzug des 27. Internationalen Schützen- und Trachtenzug am Stadtwall los.



Die Feuerschützen am Stadtplatz

Am Festzelt wurde nur kurz angehalten, Damen und Kinder konnten gleich ins Festzelt um die reservierten Plätze zu belegen. Die Schützenkompanie marschierte gleich weiter zum TSV-Sportplatz zum großen Salutschießen.



Zeichensprache vom Schützenkommandant zum Platzkommandant Foto: Werner Klopfer

Dienstag 4. – Samstag 7. September

Volkfestschießen 2018

Das 17. Volkfestschießen führte der Schützengau Mühldorf auf unserer Schießanlage durch.
Nur Feuerschützen

		Teiler				
Platz	Name		1	2	3	Total
3	Kammerbauer Siegfried	LGA	4,1x1,5	48,0	109,5	6,2
4	Pichlmaier Rudi	LGA	7,2x1,5	28,5	109,5	10,8
8	Spranger Michael	LG	15,8	1168,7	1303,9	15,8

Meistbeteiligung Verein: FSG 2. Platz mit 26 Teilnehmer (20 Liter Bier)

Dienstag 11. September

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorf & Region

Siegerehrung des Volksfestschießens im Spatenfestzelt

Alle Hände voll zu tun hatten (linkes Bild) Ehrengauschützenmeister Anton Müller (links), Bürgermeisterin Marianne Zollner (Mitte), SPD-Landtagsabgeordneter Günther Knoblauch (Dritter von rechts), Gauschützenmeister Erich Jungwirth und Olympiasiegerin Barbara Engleder bei der Siegerehrung des Volksfestschießens am Sonntagnachmittag im Spaten-Festzelt. Nach dem Schützen- und Trachtenzug wurden die Gewinner ausgezeichnet – allen voran Walter Moosbauer vom Schützenverein „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen (Bild rechts), der sich gegen 276 Schützinnen und Schützen durchgesetzt hatte. Zweiter wurde Siegfried Kammerbauer von der Königlich **Privaten**



Feuerschützen-gesellschaft Mühldorf vor der Vorjahressiegerin Helga Jobst von den Turmbräu-Standschützen.

Freitag 14. September

Anfangsschießen der Saison 2018/2019

1. Sportleiter Hans Kraus beschränkte das Schießen auf 5 Serien je Schütze.

Festgelegt wurde: **Teiler**

Vor der Siegerehrung entschuldigte sich 1. SM Herbert Mitterer in seinen und im Namen des kompletten Ausschusses, dass sie war vergessen haben, dass jetzt hiermit nachgeholt wurde. Ehrenmitglied Uli Fender wurde mit Urkunde uns Nadel geehrt für 50-jährige Mitgliedschaft

Platz	Name		Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Total	
1	Gröbner Manfred	LGA	3,60	109,63	119,63	5,40	(5)
2	Wageneder Wolfgang	LGA	7,61	31,50	34,01	11,42	(11)
3	Albrecht Hans-Jürgen	LGA	9,21	20,40	29,76	13,82	(13)
4	Fender Uli	LGA	9,48	89,09	113,57	14,22	(14)
5	Pichlmaier Anita	LGA	10,03	27,17	47,73	15,44	(15)

Preiseinkauf: Angela Hallhuber

Mittwoch 19. September

Siegerehrung Gaumeisterschaft

Beim Kreuzerwirt ab 19 Uhr in Mettenheim

1. Gausportleiter Josef Rottner gab als erstes bekannt wie er die Siegerehrung durchführt. Zuerst der Nachwuchs, dann die Bogenschützen und dann die Schützinnen und Schützen.

1. Gauschützenmeister Erich Jungwirth gratulierte dem Preisträger, steckte ihm die Nadel und überreichte die Urkunde(n). Bei mehr Nadeln wurden ihm die in die Hand gegeben.

Nur FSG Schützen

1.10 Luftgewehr

1.10.12 Herren II: n.a. Sickinger Konrad

1.10.31 Jugendklasse w: n.a. Hofmann Agnes; Hofmann Elke

1.10.43 Juniorenklasse II w: 9. Mikljic Julia 80/86/87/80=333 Ringe. 14 Teilnehmerinnen

1.11 Luftgewehr Auflage

1.11.70 Seniorenklasse I: 5 Huhnolt Theo 98,4/96,3/97,9=292,6 Ringe. 6 Teilnehmer

1.11.71 Seniorenklasse I w: 2. Pichlmaier Anita 98,5/101,6/99,4=299,5 Ringe 3 Teilnehmerinnen

1.11.72 Seniorenklasse II: 1. Pichlmaier Rudi 104,1/104,5/103,6=312,2 Ringe; 4. Scharfschwerdt Heinz 100,0/100,6/100,4=(301,0). 8 Teilnehmer

1.11.73 Seniorenklasse II w: 1. Kraus Hildegard 101,4/104,0/103,5=308,9; 5. Wageneder Anni 93,2/91,4/96,9=(281,5); 6. Gröbner Luise 76,2/84,9/97,0=(258,1) 6 Teilnehmerinnen

1.11.74 Seniorenklasse III: 4. Kraus Hans 102,5/101,2/104,3=308,0 Ringe; 5. Wageneder Wolfgang 100,9/103,7/101,2=(305,8). 18 Teilnehmer

1.11.75 Seniorenklasse III w: 3. Chakkour Brigitte 93,1/97,9/95,3=286,3 Ringe. 5 Teilnehmerinnen

1.11.76 Seniorenklasse IV: 2. Mitterer Herbert 102,7/104,1/103,6=310,4 Ringe; 4. Fußeder Sepp „Frohsinn“ Altmühldorf 100,5/98,5/100,2=(299,2). 5 Teilnehmer

1.41 KK-Auflage

1.41.73 Seniorenklasse II Damen: 1. Kraus Hildegard 89/86/90=265 Ringe. 1 Teilnehmerin

1.41.74 Seniorenklasse III: 1. Kraus Hans 90/99/92=281 Ringe.. 7 Teilnehmer

1.41.76 Seniorenklasse IV: 2. Mitterer Herbert 89/83/87=259 Ringe. 4 Teilnehmer

1.80 KK-Gewehr liegend

1.180.10 Damen III (IV): 1. Pichlmaier Anita 91/95/90=267 95/94/92=558 Ringe. 1 Teilnehmerin

1.180.10 Herren IV: 1. Scharfschwerdt Heinz 91/91/95=277 98/90/93=558 Ringe; 2. Breu Johann 90/85/84=(259) 2 Teilnehmer

2.10 Luftpistole

2.10.10 Herren I: n.a. Wimmer Ludwig

2.10.12 Herren II: 1. Hallhuber Ludwig Immergrün 93/90/97/95=375 Ringe; 3. Berger Thomas Immergrün 88/92/92/91=(363); 4. Axmann Michael 89/90/89/93=(361). 11 Teilnehmer

2.10.14 Herren III: 6. Huhnolt Theo 80/85/84/87=336 Ringe. 10 Teilnehmer

2.11. Luftpistole Auflage

2.11.70 Seniorenklasse I: 1. Huhnolt Theo 98,6/100,9/101,2=300,7 Ringe. 2 Teilnehmer

2.11.70 Seniorenklasse II: 1. Pichlmaier Rudi 98,1/95,9/95,6=289,6 Ringe; n.a. Schulz Roland 3 Teilnehmer

2.11.70 Seniorenklasse IV: 1. Fußeder Josef 100,6/101,2/101,8=303,6 Ringe; 3. Mitterer Herbert 91,8/92,7/99,5=284,0 Ringe. 3 Teilnehmer

2.20 Freie Pistole

2.20.14 Herren III: 1. Huber Gerhard 76/75/80=231 Ringe. 1 Teilnehmer

2.30. Olympische Schnellfeuerpistole

2.30.10 Herren I (II): 2. Hallhuber Ludwig 83/90/77/96/89/78=513 Ringe; n.a. Berger Thomas 6 Teilnehmer

2.30.14 Herren III (IV): 1. Huber Gerhard 86/65/55/88/79/72=445 Ringe. 3 Teilnehmer

2.40 KK Sportpistole

2.40.50 Herren II: 1. Hallhuber Ludwig 143P/142D= 285 Ringe; 2. Berger Thomas 136P/140D=(276); 4. Axmann Michael 118P/125D=(243): 5 Teilnehmer

2.40.60 Herren III: 6. Huhnolt Theo 120P/127 D=(247). 7 Teilnehmer

2.42 KK-Sportpistole Auflage

2.42.70 Seniorenklasse I: 1. Huhnolt Theo 97/95/94=286 Ringe 1 Teilnehmer

2.42.72 Seniorenklasse II: 1. Pichlmaier Rudi 87/79/86=252 Ringe 2 Teilnehmer

2.42.76 Seniorenklasse IV: 1. Fußeder Josef 96/94/94=284 Ringe 2 Teilnehmer

2.45 Zentralfeuerspistole .30-.38

2.45.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 140P/142D=282 Ringe; 2. Berger Thomas 140P/141D=(281). 4 Teilnehmer

2.53 Großkaliberpistole 9mm Luger

2.53.10 Herren I (II): 1. Hallhuber Ludwig 98/96/99/100=393 Ringe; 2. Berger Thomas 94/95/100/100=(389); 11. Lisson Renate 77/79/89/86=(331); 16 Multusch Oliver 81/79/61/92=(313): 20 Teilnehmer

2.53.14 Herren III: 1. Ruckerl Bernd 86/92/94/88=370 Ringe; 2. Huber Gerhard 90/83/97/97=(367);

6. Huhnholz Theo 84/91/92/88=(355). 19 Teilnehmer

2.53.16 Herren IV: 1. Fußeder Sepp 81/84/86/90=341. 3 Teilnehmer

2.53.10 Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1149 Ringe;

2.55 Großkaliberrevolver .357 Magnum

2.55.10 Herren I (II): 1. Hallhuber Ludwig 94/96/98/100=388 Ringe; 2. Berger Thomas 94/93/94/97=(378). 16 Teilnehmer

2.55. Herren III: 3. Huber Gerhard 91/90/89/93=363 Ringe; 4. Ruckerl Bernd 94/88/88/92=(362);

5. Baumgartl Franz 87/92/91/89=(359). 12 Teilnehmer

2.55.16 Herren IV: 1. Heizinger Franz 89/92/80/90=351 Ringe; 2. Fußeder Sepp 87/87/90/86=(350).

5 Teilnehmer

2.55.10 Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber; Huber) 1129 Ringe. 4 Mannschaften

2.58 Großkaliberrevolver .44 Magnum

2.58.10 Herren I (II): 1. Hallhuber Ludwig 97/97/100/98=392 Ringe; 2. Berger Thomas 94/93/97/98=(382);

3 Teilnehmer

2.58.14 Herren III: 1. Huber Gerhard 87/94/96/95=372 Ringe; 5. Baumgartl Franz 86/88/84/88=(346).

6. Teilnehmer

2.58.16 Herren IV: 1. Heizinger Franz 90/82/93/86=351 Ringe. 2 Teilnehmer

2.58.16 Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1146 Ringe. 3 Mannschaften

2.59 Großkaliberpistole .45 ACP

2.59.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 93/94/96/100=383 Ringe; 2. Berger Thomas 96/91/96/97=(380);

7. Hucul Marc 92/89/80/80=(341). 10 Teilnehmer

2.59.14 Altersklasse: 1. Huber Gerhard 92/93/94/98=377 Ringe; 3. Baumgartl Franz 91/84/95/91=(361).

6 Teilnehmer

2.59.16 Seniorenklasse: 1. Heizinger Franz 81/86/94/96=357 Ringe; 2. Fußeder Sepp 84/79/87/86=(336).

4 Teilnehmer

2.59.10 Mannschaft: 1. FSG I (Berger, Hallhuber, Huber) 1140 Ringe. 1 Mannschaft

2.60 Standardpistole

2.60.10 Herren (III): 2. Berger Thomas 88/88/82=258 Ringe; 3. Hallhuber Ludwig 88/90//75=(253). Beide für Immergrün Wolfsberg 8 Teilnehmer

3.10 Wurfscheibe

3.10.10 Herren I: 1. Rappensperger Christian 72 Treffer 2 Teilnehmer

7.40 Perkussionsrevolver

7.40.60 Seniorenklasse: 1. Mitterer Herbert 99 Ringe. 1 Teilnehmer

7.50 Perkussionspistole

7.50.60 Seniorenklasse: 1. Pichlmaier Rudi 118 Ringe; n.a. Herbert Mitterer 1 Teilnehmer

B21 BSSB GK-Kombi

B21.10 Schützenklasse: 1. Hallhuber Ludwig 43/37/46/41=167 Ringe; 2. Berger Thomas 41/41/41/38=(161);

7. Huber Gerhard 34/31/38/29=(132). 22 Teilnehmer

Finale: 1. Hallhuber Ludwig; 2. Huber Gerhard; 3. Berger Thomas

Mannschaft: 1. FSG (Berger, Hallhuber, Huber) 460 Ringe. 3 Mannschaften

B24 Ordonnanzpistole

B24.10 Herren: 1. Hallhuber Ludwig 86/93/97/99=375 Ringe; 5. Huber Gerhard 86/81/84/92=(353); 6. Berger Thomas 82/82/89/92=(345). 16 Teilnehmer

B25 Großkalibersportpistole

B25.10 Herren: 1. Hallhuber Ludwig 96/98/96/87/98/94=569 Ringe; 4. Huber Gerhard

92/92/94/92/87/87=(544); 6. Berger Thomas 97/90/96/84/80/80=(537). 9 Teilnehmer

Was der 1. Gausportleiter da wieder geleistet hat, war wieder ein Mamutarbeit.

Donnerstag 20. September

Anfangsschießen Vorderlader

Gesetzt war eigentlich Ring /Teiler das wurde aber kurz vor der Siegerehrung abgeändert auf Ring.

Nach dem Schießen wurde der Schießstand gereinigt.

Wie auch in den letzten Jahren waren ca. 2 Kehrschaufeln unverbranntes Treibladungspulver zum abfackeln auf der Mauer gegenüber vom Schützenhaus.

Zum Essen gab es Gulasch mit Brot.

Nach dem Essen vollzog Abteilungsleiter Roland Schulz die Siegerehrung.

Platz	Name	Ringe	Platz	Name	Ringe
1	Pichlmaier Rudi	78	4	Pichlmaier Anita	64
2	Mitterer Herbert	74	5	Gröbner Manfred	43
3	Wageneder Wolfgang	72			

Dienstag 25. September

Mühdorfer Anzeiger

Ein halbes Jahrhundert beim BSSB Feuerschütze Ulrich Fender ausgezeichnet

Ulrich Fender ist seit einem halben Jahrhundert Mitglied beim Bayerischen Sportschützenbund und immer noch aktiver Schütze: Das hat nun der BSSB durch den Vertreter des Schützengaus und Zweiten Schützenmeister Sepp Fußeder im Rahmen des Anfangsschießens der Königlich-privilegierten Feuerschützen gewürdigt und den 85-jährigen ausgezeichnet.

Dabei wurden die besonderen Leistungen Fenders für den Verein herausgestellt.

Nicht nur in sportlicher Hinsicht – viermal wurden ihm die Königshren mit dem Luftgewehr zuteil – sondern auch abseits der Zielscheibe. So brachte sich Ulrich Fender insbesondere beim Bau und Unterhalt des Schützenhauses enorm ein. Darüber hinaus zählt er zu den Gründungsmitgliedern der Schützenkompanie der Feuerschützen. Sein unermüdlicher Einsatz wurde 2016 mit der Ehrenmitgliedschaft belohnt.



Eine Urkunde für den Jubilar: Ulrich Fender (Mitte) mit dem Ersten Schützenmeister Herbert Mitterer (links) sowie (rechts) Sepp Fußeder als Vertreter des Schützengaus.

(Bei der Schützenkompanie ist er heute noch mit Eifer dabei)

Oktoberfest-Landesschießen vom

Mittwoch 3. Oktober (Tag der deutschen Einheit)

Rudi Pichlmaier Theo Huhnolt Anita Pichlmaier

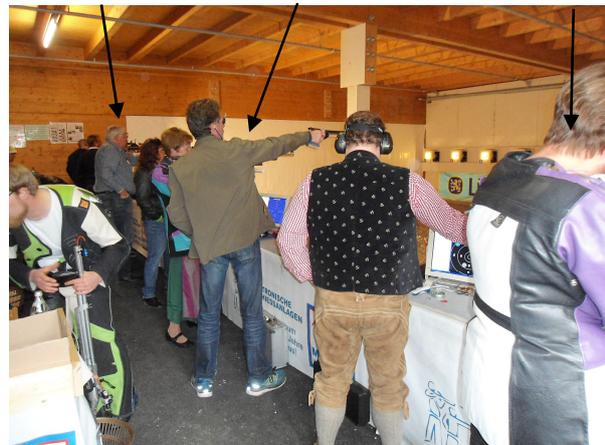


Bild links: Anita Pichlmaier (Dieser Stand war nicht optimal, man wurde hin und wieder sogar angerempelt weil es dort so eng war.)

Bild rechts: Drei FSGler

Im letzten Jahr war dieser Schießstand im Erdgeschoß rein für die Auflageschützen. Heuer konnte auf allen beiden Schießständen freihändig und aufgelegt geschossen werden.

Kgl. priv.FSG Mühldorf

Startnr.	Waffe	Name	Klasse
241901607	LGA	Gröbner, Manfred	Sen2
341907116	LP	Huhnolt, Hans-Theo	Alt
441907116	LPA	Huhnolt, Hans-Theo	Sen1
341909321	LP	Parnet, Sven	Alt
241901675	LGA	Pichlmaier, Anita	Sen1
441901676	LPA	Pichlmaier, Rudolf	Sen1

Theo trat mit der Luftpistole freihändig (alt) und Auflage an (Sen1) an.
Sepp Fußeder startete für „Frohsinn“ Altmühldorf.

Wochenende 6./7. Oktober

Mühldorfer Anzeiger

SPORT IN DER REGION

Siegerehrung der Gaumeisterschaften 2018 des Schützengaus Mühldorf

Gaumeisterschaften **Ludwig Hallhuber** erfolgreichster Schütze der Gaumeisterschaften 2018 –
Über 500 Schützen bei den Meisterschaften

Für die Gaumeisterschaften 2018 hatte die Gausportleitung um Josef Rottner wie immer einen großen Organisationsaufwand und ein Mammutprogramm zu bewältigen. Von Ende 2017 bis in den Sommer 2018 fanden auf den Schießanlagen in Kraiburg, Flossing, Mühldorf, Wolfsberg, Niederbergkirchen, Rohrbach und Hochbrück die Wettbewerbe für die einzelnen Disziplinen statt, bei denen Ludwig Hallhuber als erfolgreichster Schütze mit 10 Gaumeistertiteln, zwei Zweiten und einem Dritten Platz, sowie fünf Mannschaftstitel (alle in Pistolendisziplinen) hervorging.

Dabei haben sich 516 Schützen/innen einschließlich Jung- und Mannschaftsschützen aus einem Großteil der 57 Gauvereine in 34 Disziplinen von Klein- und Großkaliber, Ordonnanzgewehr, Zimmerstutzen, Vorderlader, Sport-, Luft- und Schnellfeuerpistole, Luftgewehr sowie Bogen und Wurfscheibe in diversen Altersklassen von Schüler bis Senioren beteiligt.

Die Siegerehrung für die zahlreichen Gaumeister fand in Mettenheim beim „Kreuzerwirt“ statt, wo Gausportleiter Josef Rottner und Gauschützenmeister Erich Jungwirth ihre Freude über die großartige Teilnahme, die Spitzenleistungen und das anhaltende Interesse am Schießsport zum Ausdruck brachten. Gleichzeitig freuten sie sich über das disziplinierte Verhalten der Teilnehmer am Schießstand und den unfallfreien Verlauf der Meisterschaften.

Kraus Hans Gerhard Huber Anita u. Rudi Pichlmaier Ludwig Hallhuber Josef Fußeder



Gausportleiter Josef Rottner (links) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts hinten) ehrten die Gaumeister der Schützenklasse und älter bis zu den Seniorenklassen

Foto RAM

Einen besonderen Dank sprach Jungwirth dem Gausportleiter Josef Rottner als Organisator, sowie allen Referenten der jeweiligen Disziplinen für ihre Unterstützung und Durchführung dieser wohl umfangreichsten Gau-(Kreis-)meisterschaften aller Sportarten im Landkreis Mühldorf aus.

Nach den Erfolgen bei der Gaumeisterschaft konnten sich 280 Schützen/innen für die Oberbayerische Meisterschaft, davon 109 für die Bayerische Meisterschaft und davon mit Ludwig Hallhuber, Gerhard

Preintner, Thomas Berger, Gerhard Huber, Tina Dantmann, Katharina Huber, Andreas Pissinger, Elke Thran, Bernd Schott, Johann Anzenberger, Franz Hell, Florian Mayer-Kusterer, Kurt Konings Waldemar Scharow, Rudolf Gruber und Walter Wurfbaum, 22 Schützen/innen für die deutschen Meisterschaften in Hochbrück, Hannover und Dortmund, qualifizieren.

Gauschützenmeister Erich Jungwirth übergab zusammen mit Gausportleiter Josef Rottner bei der Siegerehrung die Gold-, Silber- und Bronzenadeln mit den Urkunden an die besten Schützen und Mannschaften des Schützengaus Mühldorf. (dieser Artikel belegte eine ganze Seite)

Oktober



Nicht nach Größe aufgestellt, Namenlos, unscharf, ein Teil hat den Karabiner auf der Schulter, die anderen am Boden

Man war sich eigentlich einig, dass man die nicht so gelungenen Aufnahmen der Schützenkompanie aus dem Vorjahr nicht im Schützenstüberl aufhängt. Man wollte eigentlich in 2019 die Schützenkompanie nochmal zu fotografieren lassen. Aber???

Dienstag 16. Oktober

Mühldorfer Anzeiger

Mühldorfer Schützen sind erfolgreich



Gauschützenmeister Erich Jungwirth (rechts) und Ehrengauschützenmeister Anton Müller zogen eine positive Bilanz der Arbeit.

Gut besucht war die Herbstversammlung des Schützengaus Mühldorf, zu der Gauschützenmeister Erich Jungwirth und seine Vorstandschaft ins Landgasthaus Zens geladen hatten. 56 Schützenvereine betreuen im Schützengau 756 Jugendliche.

Die für manche weite Reise in den nördlichsten Zipfel seines Gaus erklärte Jungwirth mit der

Bereitschaft der Sebastianischützen, die dafür ihr gastfreundliches Schützenheim samt der ausgezeichneten Bewirtung zur Verfügung stellten.

Zunächst galt sein Dank allen Schützen, die mit ihren Ferienprogrammen in den Gemeinden großen Anklang fanden.

Die neuen Lichtgewehre wurden stark eingesetzt, die bisher beim Ehrengauschützenmeister Anton Müller aufbewahrt waren. Alle nunmehr nur noch 56 Schützenvereine des Gaus betreuten 756 Jugendliche und leisteten großartige Arbeit.

Die Vorstandschaft habe nach Kräften Einladungen befolgt und an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen.

Er erinnerte an den Gedenkgottesdienst in Kraiburg, an die Einweihung der elektronischen Schießanlage der FSG Mühldorf, an den rauschenden Gauball in Mettenheim, an die Sportveranstaltungen der Gaukönigschaften, an die Sportlerehrung des Landkreises für Funktionäre und Schützen, an Gründungsfeste und an Schützen und Trachtenumzüge. Wehmut kam auf, als er von der Vereinsauflösung in Ampfing sprach.

Insgesamt lobte er den Zusammenhalt seiner Vereine untereinander, die bei vielen großen überregionalen Festen Präsenz zeigten und die Einigkeit unterstrichen. Die Ergebnisse beim Oktoberfestschießen fand er großartig, die Platzierungen waren leider trotz Traumschüssen „unter ferner liefen“.

Gausportleiter Josef Rottner hielt einen kurzen Rückblick über die Gaumeisterschaften, die durch die zunehmende Zahl an Disziplinen immer schwerer zu noch nicht beendet seien, könne er die L seien. Manche Terminvorschriften der Dachverbände nannte er unverständlich, sie seien aber einzuhalten. Da die weiterführenden Meisterschaften noch nicht beendet seien, könne er die Liste der zu Ehrenden noch nicht abschließen.

Gaujugendleiterin Lisa Wimmer freute sich über die erfolgreiche Jugendarbeit, über ein finanzielles Polster und kündigte an, sich neue Ausrüstungen und Geräte von der Vorstandschaft genehmigen zu lassen.

Gaudamenleiterin Sabine Reichenberger lud zum Gaudamenschießen vom 7. Bis 10. November ein und kündigte die Siegerehrung für den 17. November an.

Rundenwettkampfleiter Hans Schiel berichtete von den Rundenwettkämpfen in den verschiedenen Waffengattungen und erklärte Unterschiede für das Aufliiegend-Schießen für 56- und 66-Jährige.

Ratschläge für die Mitgliederverwaltung, Tipps für Internethilfen und über Datenschutz informierte Bastian Hollnburger.

Unter dem Punkt Wünsche klagte Ehrengauschützenmeister Anton Müller, dass die bisher kostenlosen verliehenen Lichtgewehre nicht immer ordentlich zurückgebracht wurden. Er empfahl, eine Leihgebühr einzuführen, was die Versammlung spontan beklatschte.

Der Zweite Bürgermeister überbrachte die Grüße der Stadt, stellte seinen Heimatort vor und dankte den Schützen und Funktionären für ihre gute Arbeit mit der Jugend.

Donnerstag 18. Oktober

Mühldorfer Anzeiger

Schützen des Gaus mit überregionalen Erfolgen

In der gut besuchten Herbstversammlung des Schützengaus Mühldorf im Landgasthof Zens in Hofthambach gab Sportleiter Josef Rottner hervorragende Ergebnisse bekannt, die von einzelnen heimischen Schützen bei weiterführenden Meisterschaften erzielt worden waren. Fünf Bezirksmeistertitel errangen die Schützen des Gaus in diesem Jahr in ihren Disziplinen und Altersklassen. Bernd Schott von der Einigkeit Waldkraiburg und Florian Mayer-Kusterer von der SG 1900 Haigerloh errangen die Titel mit dem Luftgewehr. Josef Rottner von den Hörndlbergschützen Flossing siegte mit dem Unterhebelgewehr, wie es sein Vereinskamerad Andrea Rötzer mit der Steinschlosspistole schaffte. Andreas Rötzer gehört mit Richard Wimmer und Andreas Pissinger auch der siegreichen Mannschaft der Hörndlbergschützen an, die den Mannschaftstitel für Steinschlosspistolen nach Flossing holte.



Die besten Gauschützen mit Sportleiter Josef Rottner (rechts) und Gauschützenmeister Erich Jungwirth (Zweiter von links).

Bei der bayerischen Meisterschaft konnte keiner Ludwig Hallhuber von der Feuerschützengesellschaft Mühldorf den Sieg mit dem Sportrevolver .44 Magnum nehmen, und mit dem Sportrevolver .357 Magnum reichte es für ihn noch zum bayerischen Vizemeister. Richard Wimmer von den Hörndlbergsschützen wurde Vizemeister mit dem Perkussionsrevolver. Als Mannschaft errang die FSG Mühldorf sogar zwei Vizemeistertitel. Einmal durch Thomas Berger, Ludwig Hallhuber und Gerhard Huber mit dem Sportrevolver .44 Magnum, und in der Großkaliber-Kombi schafften es die gleichen Schützen ebenfalls auf den zweiten Platz. Bayerische Mannschaftsvizemeister mit der Luftpistole wurden auch die Damen der Einigkeit Salmanskirchen mit Veronika Dantmann, Tina Dantmann und

Freitag 2. November

Mostfest

Vorgabe: 134,0-Teiler

Platz	Name	Waffe	Ergebnis	Differenz
1	Fußeder Sepp	LPA	133,9	0,1
2	Gröbner Manfred	LGA	134,3	0,3
3	Kraus Hans	LGA	132,9	1,1
4	Pichlmaier Anita	LGA	135,2	1,2
5	Diesler Anton	LGA	135,2	1,3



Die drei Besten

v. l.: 1. SM Herbert Mitterer, Manfred Gröbner, Sepp Fußeder und Hans Kraus.



Die drei Saftverteiler Manfred Gröbner, Wolfgang Wageneder und Hans Kraus
 Chefin der Flammkuchen-Produzentin Luise Gröbner mit ihren beiden Assistentinnen Anita Pichlmaier und
 Anni Wageneder

Samstag 3. November

70. Geburtstag von Anton Diesler

Die Geburtstagsfeier begann bereits um 13 Uhr mittags im Schützenhaus.

Die Schützenkompanie war anwesend mit:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder
- 7 Damen (Hildegard Kraus führte die Theke)
- 19 Schützen

Theo Huhnholz gab keinen Schuß ab. Rudi ließ sich die Patronen zeigen und sah keinen
 Schlagbolzeneinschlag, klar, weil der Karabiner gesichert war.

Zum Essen bekam jeder ein ½ Brathendl mit Kartoffelsalat.

Am Nachmittag gab es noch ausreichend Kaffee und Kuchen, die von unseren Damen liebevoll
 gebacken wurden.



Der Jubilar mit der Schützenkompanie

v. l.: Hans Kraus, Sebastian, Heinz Scharfschwerdt, Rudi Bauer, Kommandant Wolfgang Wageneder, Michael
 Spranger, Manfred Gröbner, Hildegard Kraus, Heidi Scharfschwerdt, Paul Salzinger, Jubilar Anton Diesler,
 Peter Kamin, Bauer Dagmar, Korbinian Schörghuber, Franz Baumgartl, 1. SM Herbert Mitterer, Uli Fender,
 2. SM Sepp Fußeder, Christoph Rottach, Richard Kapfer, Konrad Sickinger, Theo Huhnholz und Rudi
 Pichlmaier.

Mittwoch 7. bis Samstag 10. November

Gaudamenschießen

Durchführender Verein: Turmbräu-Standschützen Mühldorfgenannt von der Firam
 Siegerehrung am 17. November ab 17 Uhr im Turmbräugarten (Pizzeria Palermo)

Teilnehmende Vereine: 24

Gesamtzahl der Teilnehmer: 226

Vereinsliste	Teilnehmer
Kgl. priv. FSG Mühldorf	15
SV „Gemütlichkeit“ Niederbergkirchen	14
SG „Hubertus“ Obertaufkirchen	14

Teilnehmer 226 multipliziert mit dem Faktor 1,5 ergibt den Vergleichswert 339 für die Ermittlung des Siegers.

Platz	Verein	Punkte	Punktscheibe
1	SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	335,4	3,6
2	SG 1900 Haigerloh	346,3	7,3
3	SV „Edelweiß-Bayerntreu“ Zangberg	362,5	23,5
4	Schützengesellschaft 1886 Steeg	383,6	44,6
5	Schützenverein Flossing	284,4	54,6
6	Turmbräu-Standschützen Mühldorf	405,6	66,6
7	SG „Bayerntreu“ Niedertaufkirchen	421,3	82,3
8	Schützengesellschaft Mößling	435,6	96,6
9	Kgl. priv. FSG Mühldorf	229,3	109,7
	Kraus Hildegard	19,9	
	Bauer Dagmar	23,0	
	Renner Magdalena	45,9	
	Schwägerl Ulrike	62,9	
	Gröbner Luise	77,6	
24	Sportschützen Auerhahn Gumattenkirchen	2059	1720
	Punktaufschlag für fehlende Schützen	2000	

Gaukönigin 2018

Name	Sebastiani Hofthambach	Teiler	Teiler
1 Seidl Andrea	Sebastiani Hofthambach	14,8	38,6
2 Müller Marianne	ASG Mettenheim	21,45	168,75
3 Hofmann Jakobine		24,0	95,4

Jugendklasse Schleckerwertung

Platz	Name	Verein	1.10er	2.10er	Teiler	Teiler
1	Dantmann Johanna	SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	48	40	36,5	469,5
13	Svetikov Anna	Kgl. priv. FSG Mühldorf	71	49	105,1	327,8
29	Hundmeyer Sophie	SG „Hubertus“ Obertaufkirchen	59	54	283,9	

Damenklasse Schleckerwertung

1	Seidl Andrea	Sebastiani Hofthambach	90	88	14,8	38,6
29	Bayer Ulrike	Kgl. priv. FSG Mühldorf	69	65	84,1	227,2
45	Chakkour Patricia	Kgl. priv. FSG Mühldorf	81	71	147,8	251,4
53	Mikljic Julia	Kgl. priv. FSG Mühldorf	79	78	160,5	218,1
88	Scholtes Carina	Schützengilde Waldkraiburg	43	32		

Altersklasse Schleckerwertung

1	Kirsch Monika	„Hubertus“ Obertaufkirchen	90	88	27,6	194,0
6	Haberstock-Kiesenbauer Sylvia	Kgl. priv. FSG Mühldorf	85	81	111,4	153,7
9	Schwägerl Ulrike	Kgl. priv. FSG Mühldorf	62	59	62,9	400
15	Albrecht Maren	Kgl. priv. FSG Mühldorf	80	72	82,9	228,5
58	Pichlmaier Anita	Kgl. priv. FSG Mühldorf	60	58	336,0	342,8
61	Albrecht Angelika	Schützengilde Waldkraiburg	54	53	330,4	

Altersklasse Aufgelegt Schleckerwertung

1	Müller Marianne	ASG Mettenheim	96	90	14,3	112,5
6	Kraus Hildegard	Kgl. priv. FSG Mühldorf	97	96	19,9	31,2
9	Bauer Dagmar	Kgl. priv. FSG Mühldorf	91	90	23	170,2
13	Renner Magdalena	Kgl. priv. FSG Mühldorf	77	75	45,9	53,7
18	Gröbner Luise	Kgl. priv. FSG Mühldorf	92	90	77,6	113,1

Glücksscheibe

Platz	Verein	Punkte
1	SV „Einigkeit“ Salmanskirchen	89
7	Kgl. priv. FSG Mühldorf	49
	Kraus Hildegard	20
	Renner Magdalena	10
	Bayer Ulrike	9
	Gröbner Luise	5
	Albrecht Maren	5
24	Elf und Eins Neumarkt St. Veit	4

Samstag 10. November

50. Geburtstag von Thomas Berger

Kurzwaffen-Topschütze Thomas Berger lud zu seinem runden Geburtstag auch die Schützenkompanie ein. Die Feier fand bei Thomas zu Hause in der Nelkenstraße in Mettenheim-Hart statt. Von der Kompanie waren anwesend:

- Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 4 Damen und 10 Schützen
- Florian und Christian Huber (die Söhne von Eugen Huber.

Es schoß nicht nur unsere Kompanie einen Salut, sondern auch noch die Böllerschützen von „Immergrün“ Wolfsberg mit Kommandant Franz Heizinger.

Thomas ließ sich da einiges einfallen. Die Anwesenden konnten an einem Preisschießen und Nagelwettbewerb teilnehmen.



Bild links: Die FSG-Damen Sabine Huber und Heidi Scharfschwerdt holen den Jubilar zum Salut ab.



Bild rechts: Die Meldung von Schützenkommandant Wolfgang Wageneder an den Jubilar Thomas Berger



v. l.: Hans Kraus Anni Wageneder, Heinz Scharfschwerdt, die Brüder Florian und Christian Huber, Sepp Fußeder (fast verdeckt), Kommandant Wolfgang Wageneder, Geburtstagskind Thomas Berger, Anton Diesler,

Heidi Scharfschwerdt, Michael Spranger, 1. SM Herbert Mitterer, Franz Baumgartl., Alex Hofer, Eugen Huber und Manfred Gröbner.

Samstag 17. November

Siegerehrung Gaudamenschießen

Die Siegerehrung fand im Saal des Ristorante „Palermo“ (Turmbräugarten) statt. Bei dieser



Bild links: v.l.: Luise Gröbner, Heidi Scharfschwerdt, Brigitte Chakkour und Anni Wageneder

Bild rechts: v.l.: Herbert Mitterer, Luise Gröbner, Heidi Scharfschwerdt und Dagmar Bauer

Mittwoch 21. November

Mühdorfer Anzeiger

Mühdorf & Region

Andrea Seidl ist Gauschützenkönigin



Der SV Einigkeit Salmanskirchen richtet als Sieger der Vereinswertung das nächste Gaudamenschießen aus. Johanna Dantmann (hintere Reihe, Fünfte von rechts) gewann zudem die Jugendwertung. Zu beiden Titeln gratulierten die Gaudamenleiterinnen Sabine Reichenberger (links) und Ilse Haslwimmer (rechts) FOTO BAF **Andrea Seidl von den Sebastiani-Schützen Hofthambach ist die neue Gaukönigin. Sie holte sich den Titel mit einem 14,8-Teiler. Bei der Jugend gewann Johanna Dantmann von SV Einigkeit Salmanskirchen (36,5-Teiler), in der Altersklasse „ohne Auflage“ Monika Kirsch von Hubertus Obertaufkirchen (27,6-Teiler).**

Unsere Damen konnten leider keine vorderen Plätze erreichen.

Samstag 24. November

85. Geburtstag von Ehrenmitglied Uli Fender

Gründungsmitglied der Schützenkompanie und Ehrenmitglied Uli Fender lud die Schützenkompanie in den Jettenbacher Hof in Altmühdorf ein.

Von der Kompanie war anwesend:

-Schützenkommandant Wolfgang Wageneder, 8 Damen und 17 Schützen

Auch die Bürgermeisterin und Schützenkommissarin Marianne Zollner ließ es sich nicht nehmen und kam persönlich zu Uli's Feier.

Auch der Bürgermeister Josef Grundner von Ampfing war zur Feier geladen.

Die „Speisekarte 85er“ wurde extra für diese Feier angefertigt und war sehr gut und sehr reichlich

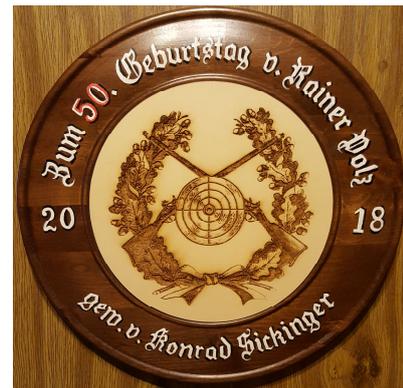


v. l.: Hans Kraus, Richard Kapfer, Anton Diesler, Alex Hofer Heidi Scharfschwerdt, Eveline Steber, Luise Gröbner (verdeckt), 1. SM Herbert Mitterer, Angela Hallhuber, Bürgermeisterin Marianne Zollner, Hildegard Kraus, Jubilar Uli Fender Lore Elster, Kommandant Wolfgang Wageneder. Dagmar Bauer, Anni Wageneder, Peter Kamin, Anita Pichlmaier, Heinz Scharfschwerdt, Manfred Gröbner, Roland Schulz, Eugen Huber (verdeckt) Georg Höpfl, 2. SM Sepp Fußeder, Franz Baumgartl (verdeckt) Michael Spranger und Rupert Huber.

Foto: Rudi Pichlmaier

Freitag 30. November

An diesem Abend spendierte Johann Breu eine Gularschuppe anlässlich seines Geburtstages. Raimund war lange am Überlegen, wie er seine Scheibe ausschießen lässt. Er entschied sich dann dafür, er als Jahrgang 1968 einen 196,8-Teiler zu nehmen. Es durfte jeder Schütze nur höchstens 4 Serien schießen. (Das schadet eigentlich nur der Vereinskasse)



Platz	Name	Disziplin	Vorgabe	Ergebnis	Differenz
1	Sickinger Konrad	1.10	196,8	197,0	0,2
2	Wageneder Anni	1.11	196,8	197,3	0,5
3	Wageneder Wolfgang	1.11	196,8	196,7	1,9
4	Hamberger Markus	2.10	196,8	201,0	4,2
5	Pichlmaier Rudi	1.11	196,8	201,4	4,6



Bild links: Raimund nahm die Siegerehrung selbst in die Hand

Bild rechts: Scheibengewinner Konrad Sickinger, Scheibenstifter Raimund Polz und Schützenmeister Mitterer.

Dienstag 4. Dezember
Mühdorfer Anzeiger

Sport aus der Region

Klarer Heimsieg für Kraiburger Schützen

SPORTSCHÜTZEN Neuötting setzt Siegeszug fort – Topschützen aus vier Vereinen

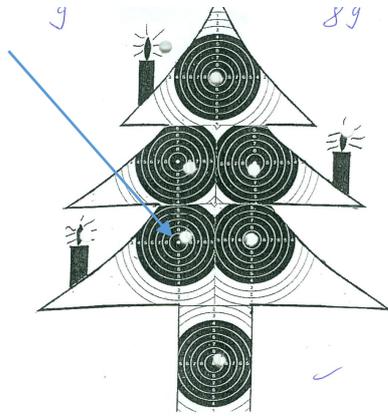
Eine Niederlage kassierten die Altschützen Reischach im Kellerduell der Luftpistolen-Oberbayernliga Nord-Ost 2 bei Freischütz Walpertskirchen. Denn der 2:3-Misserfolg wäre an Position zwei zu verhindern gewesen, da Andreas Mayr mit 356 Ringen bereits angezählt war. Doch konnte der zuletzt kampfstarke (363/365) du von drei auf zwei aufgerückte Josef Hofbauer den Lucky Punch mit mageren 354 nicht setzen. Für die Holzlandtruppe punkteten Helmut Weindl (366:359 gegen Peter Wittmann) und Ludwig Weindl (351:314 gegen Niklas von Schledorn) an drei und fünf. Aufseiten der Gastgeber holten neben Mayr Anton Widmann im Topduell gegen Bernhard Maier (373:367) und Peter Schuler an Position 4 gegen Bernhard Weindl (363:356) die Kohlen auf dem Feuer.

Auf der Kehrseite der Tabelle setzte die FSG Neuötting ihren Siegeszug mit einem souveränen 4:1 Sieg bei Immergrün Wolfsberg fort. Dabei verlor kein Innstädter sein Duell. Nur Claus Fromberger musste an Position 2 nach einem 363:363-Unentschieden gegen **Ludwig Hallhuber** im Stechen mit einer 9 gegenüber einer 10 klein begeben. Ansonsten wurde der bisherige Tabellenzweite nach Belieben beherrscht. Lediglich Franz Helmberger hatte sich an drei etwas zu strecken um **Martin Huber** mit 363:361 Ringen in Schach zu halten. Im Einserduell resignierte mit **Gerhard Huber** (356) offensichtlich schon wieder ein Topschütze gegen Daniel Forster (378). Ebenfalls in keinster Weise wurden Robert Huber und Günter Dallmeier an vier und fünf von **Thomas Huber** (359:344) und **Michael Axmann** (361:349) gefordert.

Freitag 7. Dezember

Nikoloschießen

Jeder Teilnehmer nahm ein Packerl mit Wareninhalt von ca. 10 €. Neutral in Zeitungspapier verpackt.



Der „Gabentisch“

Platz	Name	Ergebnis	Platz	Name	Ergebnis
1	Kraus Hildegard	89 88 88	4	Scharfschwerdt Heinz	88 87 86
2	Wageneder Wolfgang	89 88 76	5	Chakkour Brigitte	88 87 82
3	Kraus Hans	89 88 0			

GK-Nikolausschießen

1	Huhnholz Theo	56	3	Multusch Oliver	32
2	Rückerl Bernd	51			

Schützenkönig Luftgewehr 2019 Jugend



v.l.: Brezenkönig Svetikov Nikita; Schützenkönig Fink Sebastian, Wurstkönigin Julia Mikljic

Platz	Name	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Total
Schützenkönig	Fink Sebastian	134,8	256,2	337,5	134,8
Wurstkönig	Mikljic Julia	143,3	186,0	221,6	143,3
Brezenkönig	Svetikov Nikita	187,5	199,9	214,9	187,5

Schützenkönig Luftgewehr 2019 LG+ LG Auflage [*1,5]



v.l.: Brezenkönig Konrad Sickinger, Schützenkönig Hans Kraus, Wurstkönig Herbert Mitterer

Platz	Name	Disziplin	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Total
Schützenkönig	Kraus Hans	LGA	28,28	56,46	117,44	42,42
Wurstkönig	Mitterer Herbert	LGA	30,41	109,74	114,15	45,21
Brezenkönig	Sickinger Konrad	LG	50,99	65,25	163,67	50,99

Schützenkönig Luftpistole 2019 LP+ LP Auflage (:3,2[*1,5] korrigiert)

v. l.: Brezenkönig Sven Parnet, Schützenkönig Fußeder Sepp, Schützenmeister Herbert Mitterer

Wurstkönig Rudi Pichlmaier war nicht anwesend, man hat vergessen ihm das mitzuteilen)

Foto: Manfred Gröbner



Platz	Name	Disziplin	Teiler 1	Teiler 2	Teiler 3	Total
Schützenkönig	Fußeder Sepp	LPA	83,94	157,55	213,27	83,84
Wurstkönig	Pichlmaier Rudi	LPA	88,14	135,07	176,15	88,14
Brezekönig	Parnet Sven	LP	125,14	176,98	337,52	125,14

Freitag 14. Dezember

Weihnachtsfeier



Es weihnachtet sehr (es fehlt nur noch der Schnee)

Nach dem Essen wurde die Siegerehrung der Vereinsmeister 2019 für Luftdruckwaffen durchgeführt.

Nach Altersklassen

Luftgewehr Herrenklasse II

Platz	Name	S 1	S 2	S 3	S 4	Gesamt
1	Sickinger Konrad	92	95	88	94	369

Luftgewehr Seniorenklasse IV

Platz	Name	S 1	S 2	S 3	S 4	Gesamt
1	Breu Johann	89	86	84	85	344

Luftgewehr Auflage

Seniorenklasse Senioren I m

Platz	Name	S 1	S 2	S 3	Gesamt
1	Huhnholz Theo	99	96	95	290

Senioren I w

1	Pichlmaier Anita	97	95	96	288
---	------------------	----	----	----	-----

Senioren II m

1	Pichlmaier Rudi	99	96	97	292
2	Scharfschwerdt Heinz	99	96	96	291

Senioren II w

1	Kraus Hildegard	99	97	99	295
---	-----------------	----	----	----	-----

Senioren III m

1	Kraus Hans	99	99	98	296
2	Albrecht Hans-Jürgen	98	96	98	292
3	Gröbner Manfred	94	98	97	289

Senioren III w

1	Chakkour Brigitte	93	92	90	275
---	-------------------	----	----	----	-----

Senioren IV m

1	Mitterer Herbert	97	99	98	294
2	Fußeder Sepp	94	91	91	276

Luftpistole

Herren I

Platz	Name	S 1	S 2	S 3	S 4	Gesamt
1	Wimmer Ludwig Konrad	86	88	89	86	349

Herren II

1	Bene Ferenc	94	87	90	91	362
2	Parnet Sven	91	88	89	86	354

3	Polz Raimund	86	80	81	86	333
Herren III						
1	Huhnholz Theo	93	93	90	88	364

Luftpistole Auflage

Senioren I

1	Huhnholz Theo	99	97	97	293
---	---------------	----	----	----	-----

Senioren II

1	Pichlmaier Rudi	95	93	95	283
---	-----------------	----	----	----	-----

Senioren III

1	Schulz Roland	94	96	95	285
2	Kammerbauer Siegfried	93	92	92	277

Senioren IV

1	Fußeder Sepp	99	95	94	288
2	Mitterer Herbert	92	90	91	273

Königl. privil. Feuerschützengesellschaft Mühldorf a. Inn

(E-Mail-Versand)

Kgl. priv. FSG Mühldorf • Postfach 1234 • 8444 Mühldorf a. Inn

Adresse Mitglied



Mühldorf im Dezember 2018

Liebe Schützinnen und Schützen der Feuerschützengesellschaft Mühldorf,

das Jahr neigt sich langsam wieder dem Ende zu, Zeit, daß wir die alljährliche Botschaft von der Feuerschützengesellschaft auf den Weg bringen.

Die aktiven Schützinnen und Schützen blicken auf ein aktives und erfolgreiches Jahr zurück, aber auch die Funktionäre waren das Jahr über gut beschäftigt mit sportlichen, gesellschaftlichen und administrativen Aktivitäten. Ein besonderes Ereignis stellte wohl die Einweihung des Ende 2017 umgerüsteten Luftdruckwaffenstandes dar. Die Gäste und Honoratioren hatten nach der kirchlichen Weihe durch Pastoralreferentin Claudia Stadler Gelegenheit, sich von der Funktionalität des elektronischen Zielerfassungs- und Auswertungssystems zu überzeugen. Der heimische TV-Sender hat in einer sehr gelungenen Reportage darüber berichtet. Eine besondere Ehre war es uns, daß gerade der Ehrengauschützenmeister Anton Müller den ersten Null-Teiler seiner Schützenkarriere auf dieser Anlage erzielte. Mit etwas Spannung wurde auch die 47. Stadtmeisterschaft von der FSG erstmals auf der elektronischen Anlage ausgerichtet. Ludwig Wimmer, unser LP-Rundenwettkämpfer sicherte sich nicht nur die Stadtkönigswürde sondern setzte ein Zeichen mit seinem 0,3-Teiler. Was Nullteiler angeht scheint das am Jahr 2018 zu liegen, Sportleiter Hans Kraus erzielte dieses Ergebnis mit dem LG in seiner 35-jährigen Schützenlaufbahn im November erstmalig und dann auch noch innerhalb von 14 Tagen gleich ein zweites Mal.

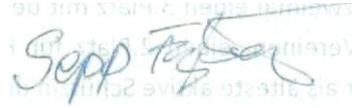
Wie jedes Jahr nahm die FSG mit Luftdruck- und Feuerwaffen an Rundenwettkämpfen und den diversen Meisterschaften bis zur DM teil. Letztere ist die Domäne unserer drei „Musketiere“ nachdem sie sich mit guten Plätzen über die Oberbayerische und Bayerische Meisterschaft qualifizierten. Bei der BM glänzte Wiggerl Hallhuber mit dem Sportrevolver .44 Mag als Bayer.Meister und in der **Kombination** Pistole-Revolver als Vizemeister. Zusammen wurden die

„Musketiere“ zweimal bayer. Mannschafts-Vizemeister und einmal Dritter. Die Einzelerfolge auf den Meisterschaften sind auf unserer WebSite unter Aktuelles nachzulesen.

Neben den RWK-Mannschaften LP und GK der „Jungen“ haben die stark vertretenen LG-Auflageschützen zwei RWK-Mannschaften im Rennen. Hildegard Kraus und Herbert Mitterer punkteten in der Vorrunde jeweils einmal mit 300 Ringen von 300. Mit Bescheidenheit schwächt der 1.SM das ab, bei seinen vielzähligen Trainingseinheiten wäre ihm das „schon öfter passiert“.



Herbert Mitterer
1.Schützenmeister



Sepp Fußeder
2. Schützenmeister

Anlagen: Terminplan 2017

Telefon 08631 - 14404

fsg.muehldorf@t-online.de

www.fsg-muehldorf.de

Innauenstraße 6 • 84453 Mühldorf

Freitag 28. Dezember

Vereinsmeisterschaft

Klappscheibe 2018 gemäß BDS-Sportprogramm

Fallscheiben Schießen Pistole KZ 1301

Rang	Name	S1	S2	S3	Total
1	Mayerhofer Bernhard	9,66	7,50	22,18	39,34
2	Kießling Stefan	20,89	9,43	21,44	51,76
3	Ernst Rainer	45,78	7,20	8,64	61,62
4	Fußeder Sepp	39,34	10,95	15,84	66,13
5	Pfaffinger Stephan	42,09	7,44	21,38	70,91

Fallscheiben Schießen Revolver KZ 1306

1	Rappensperger Christian	14,75	11,19	9,72	35,66
2	Schröder Christoph	26,39	25,69	9,97	62,05
3	Pfaffinger Wolfgang	24,36	25,77	29,28	79,41
4	Pfaffinger Stephan	54,07	10,62	28,77	93,46
5	Multusch Oliver	60,27	20,38	31,53	112,18



v. l Aufsicht Stefan Kießling
Schützen Oliver Multusch



Klappscheiben auf Entfernung 15m
Gem. BDS Schießprogramm